

GEO-NATURPARK *aktuell*

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald
Jahrgang 24 · 1. Halbjahr 2026 · Ausgabe Nr. 42



INKLUSIVE
VERANSTALTUNGS-
KALENDER



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

festen Boden unter den Füßen zu haben, ist uns allen wichtig – dabei übersehen wir oft, wie besonders und wertvoll das ist, worauf wir stehen. Der Boden ernährt uns, er speichert Kohlenstoff und beherbergt Milliarden von Lebewesen, die alle wichtige Funktionen erfüllen. Zugleich speichert er wie ein Archiv die Spuren der Vergangenheit im Laufe seiner Entwicklung über Tausende von Jahren.

Als Schicht, in der unbelebtes Gestein zu lebendiger Natur wird, steht der Boden schon lange bei uns im Fokus. So werden wir in diesem Jahr zahlreiche Aktionen und sogar eine Ausstellung rund um den Boden und seine Bedeutung anbieten. Dabei spielt der Archivboden, Boden des Jahres 2026, eine besondere Rolle.

Neben den Sonderaktionen finden Sie im aktuellen Magazin wieder einen Überblick über die Fülle unserer neuen Angebote und der zahlreichen Events, die wir gemeinsam mit unseren Partnern im ersten Halbjahr 2026 geplant haben, wie etwa die Europäische Geoparkwoche, der Internationale Museumstag, die Obstsorte des Jahres oder der UNESCO-Welterbe- und Geoparktag im Juni. Mit dabei sind wie immer unsere vielen Partner aus der gesamten Region mit ihren erlebnisreichen und informativen Angeboten. Dabei ist die Agenda 2030 mit ihren Nachhaltigkeitszielen immer Leitlinie unseres Handelns.

Freuen Sie sich außerdem auf unseren prall gefüllten Veranstaltungskalender mit mehr als 500 Terminen sowie auf eine Vielzahl von Anregungen und Infos rund um Erdgeschichte, Natur und Kultur.

Vor allem wünsche ich Ihnen großartige Entdeckungen und unvergessliche Erlebnisse unterwegs in unserem wunderschönen UNESCO Global Geopark!

Ihre Jutta Weber,
Geschäftsführung



INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Unsere neuen Angebote
- 10 Boden Spezial
- 12 Unser Wandertipp
- 14 Regional genießen
- 15 Wir und unsere Partner
- 19 Unser Angebot vor Ort
- 20 Unser Programm für Kids
- 22 Geo-Naturpark macht Schule
- 23 Unterwegs mit den Rangern
- 24 UNESCO regional
- 26 UNESCO weltweit
- 27 Produkte & Publikationen
- 28 Veranstaltungskalender



Spektakuläre Lebensweise eines Schmetterlings sensibilisiert für Schutz der Insekten

Feuchtwiese bei Mörlenbach-Weiher steht für einen besonderen Lebensraum



Die Insekten sind bei weitem die artenreichste Tierklasse. Das hängt sicher auch damit zusammen, dass viele Insekten ausgewiesene Spezialisten sind und sich beispielsweise von nur einer Pflanze ernähren. Gerade vor dem Hintergrund des Insektensterbens ist es wichtig, ihre Lebensweise zu verstehen. Das Paradebeispiel eines Spezialisten ist der streng geschützte Wiesenknopf-Ameisenbläuling, der, wie der Name schon vermuten lässt, gleich zwei Wirte benötigt. Die Eier legt das Weibchen in die Blüte des großen Wiesenknopfs. Dort schlüpfen die Larven, fressen die Blüten und lassen sich nach einer Zeit auf die Wiese fallen. Mit ihrem Ameisen-Duft verführen sie die Knotenameise dazu, sie in ihr Nest zu tragen, wo sie die Larven ihrer Gastgeber fressen. Nach der Verpuppung verlässt der junge Schmetterling das Ameisennest und beginnt seinen Lebenszyklus.

Im Auftrag des Geo-Naturparks hat der Insektenkundler Dr. Matthias Sanetra die Bestände des Falters im Gebiet des Geo-Naturparks über mehrere Jahre hinweg unter-



sucht. Ziel des Projekts war es, kommunale Flächen zu ermitteln, auf denen der Schmetterling durch entsprechende Maßnahmen geschützt werden kann.

Erstes konkretes Ergebnis ist eine Feuchtwiese bei Mörlenbach-Weiher, bei der eine Mahdruhe zur Zeit der Blüte des großen Wiesenknopfs eingehalten wird, damit sich der Schmetterling vermehren kann. Der Wiesenknopf-Ameisenbläuling steht im Geo-Naturpark dafür, dass in der Natur alles voneinander abhängt und der Schutz der Artenvielfalt besonders wichtig ist. Zugleich unterstützt das Projekt die Globale Agenda 2030. Eine Geopunkt-Tafel an der Wiese bei Mörlenbach informiert jetzt über den Lebenszyklus des ausgefallenen Schmetterlings.

Mit Cydora Robusta wird eine Birnenquitte als Obstsorte des Jahres 2026 ausgezeichnet



Lange in Vergessenheit geraten, erleben Quitten heute wieder eine Renaissance: Ihre Früchte wirken durch den hohen Gehalt an sekun-

dären Pflanzenstoffen, darunter Polyphenole und Flavonoide, antioxidativ und stärken das Immunsystem. Zudem liefern Quitten wertvolle Ballaststoffe und Vitamin C.

Die birnenförmige Quitte Cydora Robusta zählt zu den aromatischsten und widerstandsfähigsten Kultursorten. Ihre Früchte sind mittelgroß, intensiv duftend und besitzen ein festes, goldgelbes Fruchtfleisch mit hohem Pektingehalt, was sie besonders geeignet für Gelees, Mus und Chutneys macht. Die Sorte ist unempfindlich gegenüber Feuerbrand, Mehltau und vielen weiteren Pflanzenkrankheiten.



Da die Quitte erst im Mai und Juni blüht, erweitert sie das Angebot für Insekten auf einer Streuobstwiese bis in den Sommer hinein. Durch die Arten- und Sortenvielfalt in Kombination mit einer blühenden Wiese gehören Streuobstwiesen zu den artenreichsten vom Menschen geschaffenen Lebensräumen. Die offizielle Auszeichnung der Cydora Robusta findet am Tag des Streuobstes, dem letzten Freitag im April 2026 statt.

Das Geotop des Jahres 2025 – Roter Granit im dunkeln Wald

Steinbruch Streitsdöll bei Grasellenbach ist ausgezeichnetes Fenster in die Erdgeschichte.



Mitten im Wald ist ein besonderer Ort aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Der Geo-Naturpark zeichnete den ehemaligen Steinbruch Streitsdöll auf der Tromm (Gemeinde Grasellenbach) zum „Geotop des Jahres 2025“ im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald aus. Der Trommgranit erzählt von den Kräften, die vor rund 350 Millionen Jahren wirksam waren, als zwei Urkontinente kollidierten und ein riesiges Gebirge entstand. Tief in der Erdkruste stiegen quarz- und feldspatreiche

Schmelzen auf und erstarrten vor rund 339 Millionen Jahren zu jenem Granit, dessen rötliche Farbe heute noch leuchtet. Farbgebend ist der hohe Anteil an Kalifeldspat. Im Vergleich zur Entstehung des Gesteins ist die Geschichte des Steinbruchs kurz und entführt uns in die junge, dunkle Seite unserer Vergangenheit: Von 1935 bis 1943 baute die DESTAG (Deutsche Steinindustrie Aktiengesellschaft) dort Rohquader ab, die über Wahlen mit der Eisenbahn nach Nürnberg transportiert und für den Bau des Reichstagsgebäudes verwendet wurden. Drei Informationstafeln am Geotop des Jahres laden dazu ein, sich tiefer mit der Geologie und der Entstehungsgeschichte des Trommgranits und seiner ehemaligen Verwendung zu beschäftigen. Wer das Kleinod erkunden möchte, startet am besten am Wanderparkplatz Tromm. Der etwa drei Kilometer lange Rundweg 1 führt teils auf einem fast alpin wirkenden Steig, der von der AG Altbergbau Odenwald im Einvernehmen mit HessenForst eigens angelegt wurde, direkt am Steinbruch vorbei.

Weitere Informationen sowie die Broschüre zum Geotop des Jahres 2025 und den weiteren Geotopen: www.geo-naturpark.de/geotope-des-jahres

Die Klangwege „forte“ und „piano“ – Wandern mit musikalischem Genuss

Eröffnung zum 150. Jubiläum des Sängerbundes Unter-Schönmattenwag



Wandern und Singen gehören mindestens seit der europäischen Romantik eng zusammen. Beides wurde als Ausdruck individueller Freiheit, Naturverbundenheit und emotionaler Intensität verstanden. Der wandernde Sänger oder „fahrende Geselle“ ist eine Leitfigur dieser Epoche. Damals sind auch die ersten Wanderlieder wie „Das Wandern ist des Müllers Lust“ erschienen.

Viele Sängerwege greifen bewusst diese romantische Tradition auf, so auch die zwei Wanderwege „Klangweg piano“ und „Klangweg forte“, die der Sängerbund Unter-Schönmattenwag zum 150-jährigen Bestehen in Kooperation mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ins Leben gerufen hat. Sieben Stationen entlang des Weges geben Einblicke in das Wirken des Chors sowie allgemeine Informationen zum Chorgesang. Mittels QR-Codes können einzelne Liedbeiträge der Chöre abgerufen werden.



Der kürzere Weg, „Klangweg piano“, mit SW1 markiert, führt rund um Unter-Schönmattenwag bis nach Korsika und wieder zurück, der längere, „Klangweg forte“, mit SW3, markiert, geht bis nach Ober-Schönmattenwag und wieder zurück. Die Wanderwege SW1 und SW3 können auf unserer digitalen Wanderplattform heruntergeladen werden.

Weitere Informationen: www.geo-naturpark.de/wandernetz



Moore als Klimaschützer und Wasserspeicher:

Der Moorweg in Grasellenbach

Moore speichern Kohlenstoff und Wasser und sind wichtiger Lebensraum für bedrohte Pflanzen und Tiere. Um auf die Bedeutung des Niedermoores in der Strieth bei Grasellenbach aufmerksam zu machen, haben die Gemeinde und der Geo-Naturpark rund um das kleine Moor einen neuen Geopark-Pfad errichtet.



Größere Moore sind im Odenwald selten. Dennoch gibt es neben dem Moor in der

Strieth weitere kleine Niedermoores, wie etwa die Hirschwiese nördlich von Grasellenbach, der Baiersgrund im Mossautal, das Rote Wasser bei Olfen oder das Schannbacher Moor im Lautertal.

Wirft man einen Blick in die Literatur, spielen im Moor häufig Gruselgeschichten und Krimis. Das hängt sicher auch damit zusammen, dass im Moor versunkene Lebewesen durch Humin- und Gerbsäuren sowie unter Sauerstoffentzug besonders gut konserviert werden. Ebenso tragen diese Faktoren dazu bei, dass pflanzliche Überreste nicht vollständig zersetzt werden, sondern sich organische Kohlenstoffverbindungen im Moorboden als Torf anreichern. Dass Moore Kohlenstoff speichern, ist heute vor dem Hintergrund des Klimawandels besonders wertvoll. Allerdings ist ein Moor nur dann eine Kohlenstoffsenke, wenn es durchnässt ist. Wird es trockengelegt, wie es mit über 95 Prozent der deutschen Moore geschehen ist, setzt es Kohlendioxid frei. Rund sieben Prozent der jährlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland stammen aus entwässerten Mooren.

Umso wichtiger ist es, intakte Moore zu erhalten, wie das Niedermoor in der Strieth. Innerhalb des Hessischen

Niedermoorprojekts wurde das Moor als schützenswert ausgezeichnet und in der Folge mit Unterstützung des Regierungspräsidiums Darmstadt unter anderem Entwässerungsgräben entfernt.



Auf der rund vier Kilometer langen Strecke rund um das Niedermoor erfahren Besucherinnen und Besucher an fünf Stationen mehr über die Entstehung von Mooren, ihre ganz besondere und schützenswerte Tier- und Pflanzenwelt sowie über ihre Funktion für Wasserhaushalt und Klimaschutz. Dass Landwirtschaft auch auf nassen Flächen möglich ist, zeigt die Beweidung durch Wasserbüffel. Außerdem ist es gar nicht so schwer, selbst etwas zum Moorschutz beizutragen, beispielsweise, indem man torffreie Blumenerde kauft.

Weitere Informationen: www.geo-naturpark.de/pfade



Die Wanderwege im Geo-Naturpark sind jetzt digitalisiert

Nicht mehr nur auf der physischen Karte, sondern auch digital auf dem Handy: Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald präsentiert seine neue digitale Wanderplattform, die erstmals seine gesamten offiziellen Rundwanderwege zentral und benutzerfreundlich verfügbar macht. Über 1.000 Wege mit mehr als 5.000 Kilometern Streckennetz sind digital erfasst und laden dazu ein, die Natur aktiv zu erleben. Im Interview sprechen wir mit Marcus Vogel und Pia Mack-Gnirß, beide Projektleitungen beim Geo-Naturpark.



5.000 Kilometer Wege erfassen klingt sportlich. Wie konnten Sie das realisieren?

Pia Mack-Gnirß: „Wir haben das große Glück, dass über 200 ehrenamtliche Wegewarte für uns tätig sind und den Großteil unserer Wanderwege über die letzten zwei Jahre hinweg digital aufgenommen haben. Sie haben dabei nicht nur die Strecke erfasst, sondern auch Fotos von Highlights hinterlegt und die Wege so nach ihrem Erlebniswert eingestuft. Die abschließende Prüfung lag bei den Kreiswegewarten und mir.“

Welche Vorteile haben Wandernde, wenn sie Ihre Plattform nutzen?

Marcus Vogel: „Wer unsere neue Plattform fürs Wandern nutzt, kann sich darauf verlassen, dass die Angaben stimmen, stets aktuell, vollständig und qualitativ hochwertig sind. Außerdem berücksichtigen unsere Wanderwege auch die Aspekte des Naturschutzes und der Besucherlenkung.“

Und ganz konkret: Wie nutze ich die Plattform?

Marcus Vogel: „Die Wanderung plant man am besten am Desktop. Dort kann man sich die einzelnen Wege ansehen und erhält Informationen zu Länge, Dauer und

Höhenprofil. Nutzer und Nutzerinnen können sowohl nach der Kommune oder dem Wanderparkplatz als auch nach verschiedenen Kriterien wie „familienfreundlich, geologisch oder historisch interessant“, filtern. Wer sich für eine Wanderung entschieden hat, kann den gpx-Track herunterladen und ihn auf dem Smartphone in einer gängigen Wanderapp wie komoot, OsmAnd oder Outdooractive speichern und ist damit bestens auf die nächste Wanderung vorbereitet.“

Wie können Mitgliedskommunen die Wanderwege auf Ihren Websites einbinden?

Pia Mack-Gnirß: „Die Mitgliedskommunen haben von uns eine auf den jeweiligen Ort angepasste Schnittstelle (i-frame) erhalten, die sie bequem auf ihrer Website einbinden können. Im Moment ist dieses Angebot noch auf unsere Gemeinden in Hessen und Bayern begrenzt. Auf Baden-Württembergischer Seite haben wir dem Naturpark Neckartal-Odenwald unsere Wegeerfassungs-App zur Verfügung gestellt, mit der er die von ihm verwalteten Wanderwege aufnimmt und in das Wandernetz einpflegt.“

Die digitale Wanderplattform ist ab sofort kostenfrei verfügbar unter: www.geo-naturpark.de/wandernetz

Hilfe für Wald und Klima: Bäume pflanzen für die Zukunft

Aktionstage zum Wald der Zukunft sollen für die Folgen des Klimawandels sensibilisieren



Wie können wir den Wald fit für die Zukunft machen? Welche Lösungsansätze hat

die Forstwirtschaft? Um eine breite Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren und ein Zeichen zu setzen, hat der Geo-Naturpark das Programm „Wald der Zukunft“ entwickelt, das er gemeinsam mit interessierten Mitgliedsgemeinschaften und den dortigen Revierförstern umsetzt.

Im letzten Jahr fand der Aktionstag in Erbach statt. Im Anschluss an eine vom Revierförster geleitete Exkursion durch ausgewählte Waldgebiete durften die Teilnehmenden selbst Hand anlegen und Spitzahornsetzlinge und Edelkastanien pflanzen. Die bei uns heimischen Laubbaumarten gelten als trocken- und hitzetolerant und gehören damit zu den Hoffnungsträgern für unseren Wald der Zukunft. Während Kinder bei einem Waldquiz mitmachen durften, konnten sich die Erwachsenen in einer kleinen Ausstellung über Themen wie den Lebenszyklus



eines Baums, Wald und Wasser, Auswirkungen des Klimawandels, Waldverjüngung und vieles mehr informieren.

Als Symbol und Sympathieträger zugleich ist der Wald besonders geeignet, um auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam zu machen. Durch das Pflanzen haben die Teilnehmenden eine Beziehung zu „ihrem Baum“ entwickelt und werden das Waldstück auch in den kommenden Jahren besuchen. Auch in diesem Jahr wird wieder „Wald der Zukunft“ gepflanzt.

Erneut „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ erhalten

Geo-Naturpark erhält das begehrte Siegel bereits zum zweiten Mal



Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Deutsche UNESCO-Kommission verliehen dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald als

UNESCO Global Geopark bereits zum zweiten Mal die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Schon 2023 hatte der Geo-Naturpark die auf zwei Jahre ausgelegte Auszeichnung erhalten. Nun überzeugte er erneut durch sein beispielhaftes und vielseitiges Engagement zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und seinen besonderen Einsatz für die Globale Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Ausschlaggebend für die Entscheidung war auch, dass er sein Engagement im Bereich BNE in den letzten Jahren konsequent weiterentwickelt hat und mittlerweile sogar über ein vierköpfiges BNE-Team in der Geschäftsstelle verfügt.



Daneben tragen über 30 freiberufliche Rangerinnen und Ranger, die alle eine zertifizierte Fortbildung absolviert haben, zu dem vielfältigen Angebot in der gesamten Region ebenso bei wie die zahlreichen Geopark-vor-Ort-Teams. Zusätzlich arbeitet der Geo-Naturpark mit den UNESCO-Projektschulen, den Naturpark-Kitas und -Schulen sowie den neu ins Leben gerufenen Geopark-Schulen zusammen und bietet diesen eine breite Palette von Aktionen, um Erdgeschichte, Natur und Landschaft der Region erlebnisreich zu entdecken.

Neue Geopunkte im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ausgezeichnet



Geopunkte sind geologische, kulturhistorische und naturkundliche Besonderheiten im Geo-Naturpark. Auf die Bedeutung dieser Orte machen Geopunkt-Informationstafeln aufmerksam. Auch im letzten Halbjahr zeichnete der Geo-Naturpark wieder eine Reihe neuer Geopunkte aus. Wer sich für die hinzugekommenen und bestehenden Geopunkte interessiert, findet auf der Website eine Karte mit allen Orten und verschiedenen Filtermöglichkeiten.



Lorscher Sandgrube

Das ehemalige Sandabbaugelände südlich von Lorsch ist heute ein wichtiges Feuchtgebiet und Rückzugsort für seltene Pflanzen und Tiere. Die neue Geopunkt-Tafel steht am Radweg von Hüttenfeld nach Lorsch.

Feuersalamander am Trommhäng

Amphibien sind durch die Trockenheit der letzten Jahre bedroht. Um etwa den Feuersalamander am Trommhäng zu schützen, hat die Gemeinde Rimbach Rückhaltebecken angelegt. Die neue Geopunkt-Tafel, die über das Projekt informiert, steht etwas oberhalb des Naturpark-Wanderparkplatzes an der Tränke.

Messeler Hügelland

Das Messeler Hügelland ist eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Südhessen und zeichnet sich durch eine Vielzahl verschiedener Biotop-Typen aus, darunter Feuchtwälder, Waldwiesen, kleinräumige Niedermoore oder Flugsanddünen. Die Geopunkt-Tafel steht direkt am Heimkehrer-Platz in Messel.

Rebhuhn

Die Gemeinde Hemsbach hat sich in den letzten Jahren intensiv und mit Erfolg für den Schutz des vom Aussterben bedrohten Rebhuhns eingesetzt. Am Radweg zwischen Hemsbach und Hüttenfeld informiert jetzt eine neue Geopunkt-Tafel über die Maßnahmen zur Förderung des Rebhuhns und der Offenlandbrüter.

Weschnitzaue

Das Feuchtgebiet Weschnitzaue zwischen Mörlenbach und Rimbach zeichnet sich nicht nur durch eine besondere Pflanzen- und Tierwelt aus, sondern versorgt Rimbach auch mit Trinkwasser. Die neue Geopunkt-Tafel direkt am Radweg zwischen den beiden Kommunen macht auf die Bedeutung des Feuchtgebiets aufmerksam.





Die Faszination des Katzenbuckels hautnah erleben:

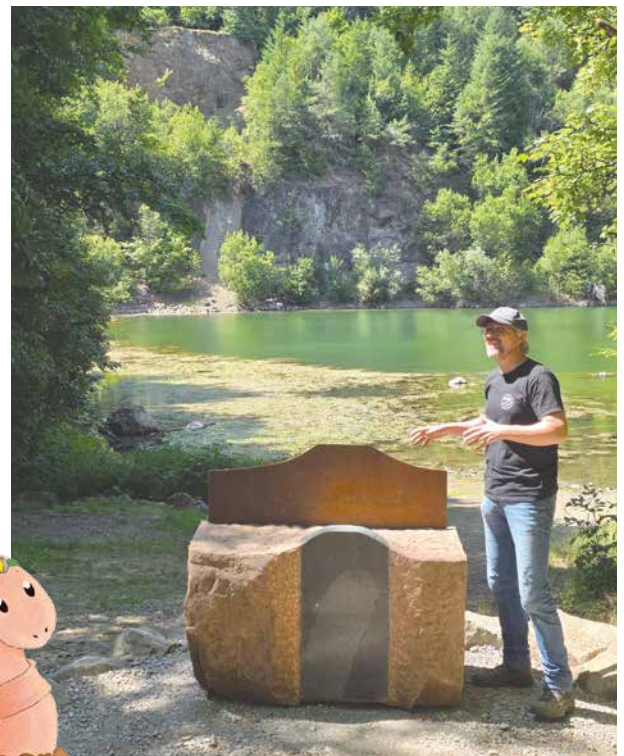
Der Weg der Kristalle

Als höchster Berg des Odenwalds zieht der Katzenbuckel jährlich viele Touristen an, die nun auf dem wiedereröffneten „Weg der Kristalle“ mehr über seine bewegte Geschichte und seine faszinierende Zeit als aktiven Vulkan erfahren können.



Schon bevor sich der Oberrhein Graben vor rund 50 Millionen Jahren bildete, brodelte es mächtig in der Erde und Magma bahnte sich heißglühend den Weg an die Erdoberfläche. Der vor 69 Millionen Jahren ausgebrochene Katzenbuckel-Vulkan ist einer der Vorboten des sogenannten „jungen“ Vulkanismus bei uns in der Region. Dass sein Magma aus über 100 Kilometer Tiefe kam, führte zu einer ungewöhnlichen, kieselensäurearmen Zusammensetzung. Es entstanden unter anderem die Mineralien Nephelin und Nosean. Nepheline spielen in der Glas- und Keramikindustrie eine wichtige Rolle und wurden am Katzenbuckel abgebaut.

Neben den seltenen Mineralien besitzt der Katzenbuckel-Vulkan noch eine weitere Besonderheit. Der Ausbruch begann mit der Bildung eines Maar, das durch eine Explosion entstand, als die Gesteinsschmelze in Kontakt mit Grundwasser geriet. Dabei gelangte auch Material aus den umgebenden Gesteinsschichten der damaligen Landoberfläche in den Vulkanschlott. So können Geologen heute rekonstruieren, dass die Landoberfläche seit der Zeit des Ausbruchs um 600 bis 700 Meter abgetragen wurde. Damals kamen hier noch Gesteine des braunen Juras vor, die heute erst am Rand der Schwäbischen Alb zu finden sind. So wird der Katzenbuckel auch zum Schlüssel der jungen Landschaftsgeschichte und erzählt, wie der Odenwald als Mittelgebirge entstand.



Der Weg der Kristalle entführt in diese faszinierende Erd- und Landschaftsgeschichte der letzten 69 Millionen Jahre. Neben vielen Informationen beantworten die dreizehn neuen Lehrpfadstationen schließlich auch die Frage, warum der Katzenbuckel fast seinen Gipfel verloren hätte. Wer tiefer in die Geologie eisteigen möchte, kann jeweils über QR-Codes auf den Tafeln eine Langversion an den jeweiligen Stationen abrufen.

Der Katzenbuckel ist damit ein Zeuge des geologischen Reichtums des Geo-Naturparks, für den dieser als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet wurde. Als Erlebnisraum macht der neu konzipierte Pfad Geschichte, Natur und Geologie erfahrbar und erklärt die besondere Faszination, die vom Katzenbuckel ausgeht.

Unser Boden – unser Leben:

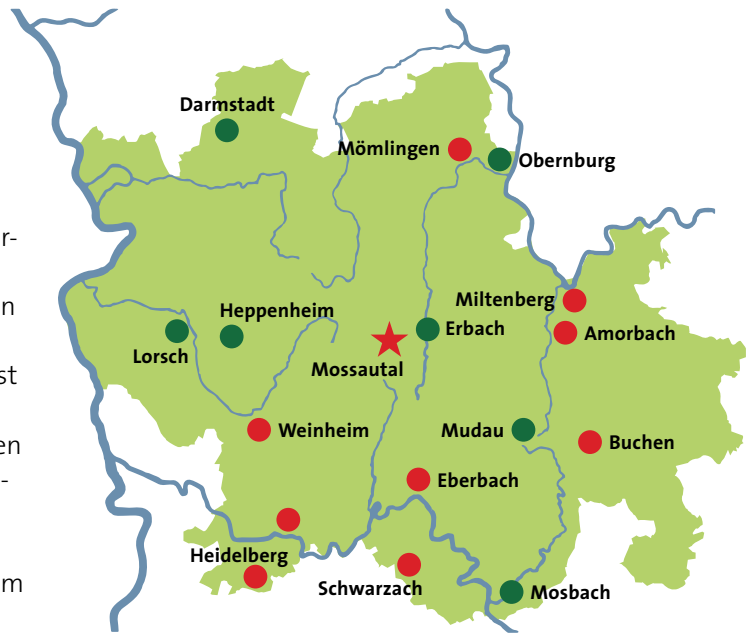
Bodenprofil-Stelen als Botschafter für den Schutz der Böden



Boden ist ein Wunderwerk der Natur – in einer Hand voll Boden leben mehr Lebewesen als es Menschen auf unserer Erde gibt. Der Boden ist zugleich ein Speicher für Kohlenstoff und somit auch ein wichtiger Klimahelfer. Ohne Boden gibt es kein Leben für uns. Von daher ist es enorm wichtig, Böden zu erhalten und zu schützen.

Wie sieht der typische Boden meiner Region aus? Warum wächst hier Getreide und dort Wald? Weshalb ist ein gesunder Boden so wichtig für uns, die Artenvielfalt und das Klima? Welche Geschichten erzählen uns die Böden über unsere Vergangenheit? Diese und ähnliche Fragen beantworten die Bodenprofil-Stelen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald anschaulich. Sie zeigen, wie wichtig es ist, nachhaltig mit unserem Boden umzugehen, der über Jahrtausende entstanden ist.

Eine Bodenprofil-Stele besteht aus zwei in der unmittelbaren Umgebung entnommenen Original-Bodenprofilen, die konserviert wurden. Zwei Informations-Tafeln erklären



ren den Aufbau des Bodens, seine frühere sowie heutige Nutzung und geben einen Einblick in das pulsierende Leben unter unseren Füßen.

In den letzten Jahren hat der Geo-Naturpark insgesamt neun Bodenprofil-Stelen errichtet in Amorbach, Buchen, Eberbach, Heidelberg (2), Miltenberg, Mömlingen, Schwarzach und Weinheim. Die verschiedenen Stelen zeigen Acker-, Wald-, Wiesen- und Weinbauböden.



Böden enthüllen Geheimnisse unserer Vergangenheit

Archivboden – Boden des Jahres 2026



Jährlich am Welttag des Bodens, dem 5. Dezember, wird seit 2004 in Deutschland der Boden des Jahres ausgerufen. Die Auswahl erfolgt durch die Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBGES) in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Boden (BVB) und dem Umweltbundesamt (UBA). Am 5. Dezember 2025 kürten Vertreterinnen und Vertreter dieser Organisationen den Archivboden zum Boden des Jahres 2026. Das Bundesland Hessen übernimmt 2026 die Schirmherrschaft und wir als Geo-Naturpark sind ein wichtiger Partner bei vielen Aktionen rund um den Boden des Jahres.

**DA
STECKT
GESCHICHTE
DRIN**



Der Boden als Zeuge der Vergangenheit

Ein Bodenprofil liest sich fast wie ein Geschichtsbuch. Die dort konservierten Spuren geben Aufschluss über frühere Umweltbedingungen und zeigen, wie der Mensch Landschaften nutzte und veränderte. Sogenannte Archivböden finden sich in alten Flusstälern, Mooren, archäologischen Schichten oder in historischen Bergbauhalden. Sie sind unwiederbringliche Zeugnisse – wird ein Boden zerstört, geht sein Gedächtnis verloren. Auch im Geo-Naturpark speichert der Boden an zahlreichen Stellen Geschichten über die Vergangenheit, die eine neue Bodenprofil-Stele in Mossautal exemplarisch ans Licht fördern wird.

Wanderausstellung zum Thema Boden

Vom 20. März bis 31. Mai laden der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und das Umweltbildungszentrum (UBZ) auf dem Kühkopf dazu ein, unsere Böden im Rahmen einer besonderen Ausstellung näher kennenzulernen. Die vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie konzipierte Wanderausstellung präsentiert einen Themenquerschnitt von der Bodenentstehung über Bodenschutzaspekte, Bodenbestandteile und -leben bis hin zur bodenbedingten Landnutzung und der Bodenvielfalt in unserer Landschaft. Anhand eindrucksvoller Bodenprofile wird auch die Rolle des Bodens für Gemüse- und Weinbau erläutert.



Aktionen rund um den Boden

Die Geowerkstatt mit dem Geopark-Ranger am 23. Mai um 14 Uhr im UNESCO-Welterbe Grube Messel bietet Einblicke in die lebendige biologische Vielfalt im Boden.

Der UNESCO Welterbe- und Geoparktag am Sonntag, den 7. Juni ab 11 Uhr in Lorsch bietet zahlreiche Aktionen zum Thema Boden.

Die Naturforscherwerkstatt am Sonntag, den 31. Mai um 14 Uhr im UBZ lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, die Bodenorganismen unter die Lupe zu nehmen. (Anmeldung Geowerkstatt: www.grube-messel.de, Naturforscherwerkstatt: www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de)

Zahlreiche weitere Events mit Bezug zum Boden finden Sie im Veranstaltungskalender sowie auf der Ranger- und Kinderseite.



Breitenbuch und die drei Seen

Abwechslungsreicher Wanderweg von 8,8 km Länge rund um den höchstgelegenen Ort des Landkreises Miltenberg (512 m ü.NN)



Breitenbuch ist ein Ortsteil des Marktes Kirchzell und liegt direkt im Dreiländereck Bayern, Hessen und Baden-Württemberg. Die rund 9 km lange Wanderung führt zu den „Drei Seen“ und auf der Hochfläche zurück nach Breitenbuch. Die Runde ist zu jeder Jahreszeit schön zu laufen, Schnee bleibt hier aufgrund der Höhe länger liegen, aber auch im Frühling und Sommer sind die Wiesen und Wälder einen Besuch wert!



Ausgangspunkt der Wanderung ist der Naturpark-Parkplatz „Schafgarten“. Von hier startet der Weg entlang der Markierung 9 in Richtung Westen. Auf der Hochfläche bietet sich ein weiter Blick in Richtung Breitenbuch. Nach kurzer Zeit gelangt man in ein kleines Waldstück mit größtenteils Nadelwald, bis sich die Hochfläche mit Wiesen südlich von Breitenbuch wieder öffnet. Eine schöne Rastmöglichkeit bietet sich direkt auf der offenen Fläche mit einem großen Steintisch. Hier stand eine über 400 Jahre alte Hainbuche, die einst das Wahrzeichen Breitenbuchs war.

Nun biegt der Wanderweg nach rechts ab in Richtung Westen über das Feld zum Waldrand und führt in einen Mischwald mit lichtem Baumbewuchs. Moos und Heidelbeersträucher säumen den Wegrand bis zur Abzweigung „Drei Seen“, die einen Besuch wert sind.

Die „Drei Seen im oberen Breitenbachtal bei Breitenbuch“ bilden ein FFH-Gebiet mit einem kleinen Moor und zwei malerischen Seen, an denen sich zahlreiche Vogelarten beobachten lassen. Von dort geht es wieder zurück auf die ursprüngliche Route, die sich weiter in südöstlicher



Richtung fortsetzt. Durch größtenteils Nadelwald und leicht bergauf führt der Pfad dann nach links, dem Markierungszeichen 9 folgend, wieder Richtung Norden auf die große Hochfläche von Breitenbuch.



Entlang alter Apfelbäume verläuft die asphaltierte Teilstrecke wieder bis zum großen Steintisch. Ab hier folgt der Wandertipp der Markierung 3 nach Osten über einen

Feldweg. Einige Steinerne Kreuze säumen den Abschnitt, der schließlich Breitenbuch erreicht. Im Ortszentrum lohnt sich ein Abstecher zum historischen Brunnenhäuschen, in dessen Nähe sich ein Spielplatz befindet. Im Ortskern biegt der Weg nach rechts ab, entlang der letz-

ten Häuser bis zum Waldrand. Schöne Blicke eröffnen sich hier nochmals, bevor es durch einen Buchenwald zurück zum Parkplatz geht.

Als Orientierungshilfe kann die Wanderkarte 6 verwendet werden.

Die Tour ist 8,8 km lang. Einen Kartenausschnitt und den passenden gpx-Track gibt es zum Download über den QR-Code.





Rezepttipp:

Frischkäse mit mariniertem Gemüse



Der Rezepttipp dieser Ausgabe führt uns in den Gemüse- und Kräutergarten. Wenn es im Sommer heiß wird, kann

man den Tag mit mediterranem, mariniertem Gemüse mit Frischkäse ausklingen lassen. Das Gericht stammt von den Odenwald-Gasthäusern, mit denen wir seit vielen Jahren erfolgreich kooperieren, um das Bewusstsein für regionale Gerichte und Produkte zu stärken. Wer gerne vegan isst, kann den Frischkäse und die Sahne natürlich mit entsprechenden Alternativen ersetzen.



Angemachter Frischkäse mit mariniertem Gemüse und Gartenkräutern (Rezept für 6 Personen)

Zutaten für den Frischkäse:

500 g Frischkäse / Quark (20 % Fett)
 50 g Sahne
 1 rote Zwiebel fein gewürfelt (80 g)
 1 Zehe Knoblauch fein gewürfelt
 Gewürze (Pulver) – Paprika, Curry, Koriander, Salz, Pfeffer
 Blattpetersilie, Schnittlauch fein geschnitten
 2 Stangen junger Lauch fein geschnitten
 für eine pikante Note

Alle Zutaten mischen und am besten 24 Stunden auf einem Sieb ziehen lassen. Dadurch verdichtet sich die Masse und kann durchziehen. Die Gewürze können nach eigenem Geschmack hinzugefügt werden.

Zutaten für das marinierte Gemüse:

250 g verschiedene Gemüse, geputzt
 und in die gewünschte Form geschnitten
 z.B. Karotte, Sellerie, Radieschen, Rettiche
 40 g Weißweinessig
 40 g Rapsöl
 40 ml Wasser
 Salz, Pfeffer, Zucker

Das blanchierte Gemüse mit den anderen Zutaten mischen. Zum Durchziehen am besten einen Tag vorher zubereiten.

Gartenkräuter, junges Gemüsegrün oder feiner Salat verfeinern das Gericht.

Odenwaldklub stärkt Familienarbeit

Neue Angebote sollen Eltern und Kinder fürs Wandern in der Natur begeistern



Der Odenwaldklub e.V. (OWK), Kooperationspartner des Geo-Naturparks, baut seine Familienarbeit gezielt aus und schafft neue Angebote für Kinder, Eltern und Großeltern.

Ziel ist es, Familien die Freude an Natur, Bewegung und Gemeinschaft näherzubringen – und den Verein fit für die Zukunft zu machen. Zu den neuen Initiativen gehören familienfreundliche Wanderungen, spannende Naturerlebnisse und kreative Mitmachaktionen, die Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß machen.

In vielen Ortsgruppen engagieren sich inzwischen Familienbeauftragte, die lokale Aktionen koordinieren und frische Ideen in die Vereinsarbeit einbringen. Unterstützt werden sie von Familienreferentin Elena Raisch, die gemeinsam mit den Ehrenamtlichen neue Konzepte entwickelt und bei der Umsetzung begleitet. „Familien sind die Zukunft unseres Vereins“, betont OWK-Vorsitzender Helmut Seitel. „Wir möchten zeigen, dass Wandern nicht altmodisch ist, sondern Generationen verbindet.“



Mit diesem Engagement beweist der Odenwaldklub, dass Wandern weit mehr ist als Bewegung. Familienarbeit im OWK bedeutet: gemeinsam Natur erleben, Werte weitergeben und Zukunft gestalten.

Weitere Informationen: www.odenwaldklub.de

Naturpark Neckartal-Odenwald setzt auf Klimaschutz

Start der Ausbildung für Klimabotschafter und -botschafterinnen



Im Oktober 2025 startete beim Naturpark Neckartal-Odenwald die neue Ausbildung der Klimabotschafter und -botschafterinnen mit einer Auftaktveranstaltung in Kooperation mit der Klima Arena Sinsheim. Dort trafen sich die

21 Teilnehmenden zum ersten Mal, lernten den Naturpark und dessen Engagement kennen und tauchten in die Themen Klima, Klimawandel und Klimaschutz ein.

Die Ausbildung läuft über ein halbes Jahr und vermittelt vielseitiges Wissen zu den Zusammenhängen zwischen Klima, Gesellschaft und Wirtschaft. Neben globalen Aspekten stehen auch Nachhaltigkeitsstrategien und Kommunikation im Mittelpunkt: In einem Workshop zur Klimakommunikation entwickeln die Teilnehmenden Strategien, um Menschen zu motivieren, sich für Klimaschutz einzusetzen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf regionalen Herausforderungen: Wie kann sich unsere Region an den Klimawandel anpassen? Welche Folgen gibt es für Biodiversi-



tät, Landwirtschaft, Gewässer und Wälder? Diese Themen werden in mehreren Modulen vertieft.

Zum Abschluss im Mai 2026 entwickeln die Teilnehmenden eigene Ideen, wie sie sich auch über die Ausbildung hinaus im Naturpark oder in ihren Gemeinden engagieren können.

Weitere Informationen: www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Posterausstellung zum Global Nomadic Art Project (GNAP) reist durch die Region

Im September 2025 kamen Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt in den Geo-Naturpark, um mit vergänglichen Natur-Kunstwerken ihre Sicht auf unsere Natur und Landschaft auszudrücken. Dabei ist eine Posterausstellung entstanden, die nun im Umweltbildungszentrum am Kühkopf und in Amorbach zu sehen ist.



Mehr als 20 Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt kamen in den UNESCO Global Geopark und schufen an verschiedenen Orten im Dialog mit der Natur Kunstwerke aus den Materialien, die sie jeweils vor Ort vorfanden.

Die internationalen Kuntschaffenden erwartete ein vielfältiges Programm. Die Gruppe besuchte besondere Locations in der Region, darunter das UNESCO Welterbe Grube Messel, das Schloss Lichtenberg, das Kleine Felsenmeer, das Umweltbildungszentrum auf dem Kühkopf und das Geozentrum Tromm, das ganz besondere Blicke in die Landschaft ermöglicht. Das Besondere an dem GNAP-Konzept ist, dass die Kuntschaffenden an jedem Ort eine Ein-



führung in den Natur- und Landschaftsraum einschließlich erdgeschichtlicher Einordnung erhielten, was anschließend in die Werke einfluss. Am Ende entstand eine Posterausstellung, die zunächst im Internationalen Waldkunstzentrum in Darmstadt zu sehen war. Nun gastiert sie bis Ende

Januar 2026 im Umweltbildungszentrum auf dem Kühkopf und zieht danach nach Amorbach in die Räumlichkeiten der Joachim & Susanne Schulz-Stiftung.

Im Rahmen des Global Nomadic Art Projekts fand dort ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Schulz-Stiftung statt, bei dem an einem Nachmittag Künstler und Kinder gemeinsam Kunstwerke schufen. Die Veranstaltung kam in Amorbach so gut an, dass die Organisatoren beschlossen, sie 2026 fortzusetzen. Am 14. Juni laden die Internationale Waldkunst und die Schulz-Stiftung zum Waldkunstworkshop „Blätterfische, Wurzelkraken und Flussbäume – magische Meereswelten im Wald“ auf den Waldspielplatz am Beuchener Berg ein.

Frühlingsfest im Naturschutzzentrum Bergstraße



Das Naturschutzzentrum Bergstraße lädt am Sonntag, den 22. März zum Frühlingsfest ein, um den Beginn der Natur- und Gartensaison gemeinsam zu feiern. Besucherinnen und Besucher erwarten regionale Aussteller, Mitmachaktionen, Führungen und Informationen rund um Natur, Garten und nachhaltiges Leben. Familien finden ein vielfältiges Angebot für Kinder, während Fachleute Einblicke in aktuelle Naturschutzthemen geben. Das Fest verbindet Begegnung, Umweltbildung und regionale Vielfalt in einer lebendigen, frühlingshaften Atmosphäre. Das Naturschutzzentrum Bergstraße ist eine umweltpädagogische Station im Geo-Naturpark.

Gemeinsame Aktionen mit unseren Partnern in der Region

Der UNESCO Global Geopark kooperiert seit langem mit den Reiss-Engelhorn-Museen, der Klima Arena und dem Geowissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg. Auch 2026 beteiligt er sich wieder bei zentralen Aktionen seiner Partner. Dort erwartet Familien mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene ein spannendes Programm. Jetzt heißt es, Termine vormerken!

Aktionstag in den Reiss-Engelhorn-Museen

Beim Aktionstag am 1. März unter dem Motto „Die Saurier sind los“ erwartet Familien ein buntes Programm. Die Reiss-Engelhorn-Museen bieten mit ihren Partnern einen Tag lang viele großartige Aktionen zum Staunen und Mitmachen an und die Geopark-Ranger informieren über Saurierfunde im Geo-Naturpark. Die Veranstaltung findet anlässlich der aktuellen Sonderausstellung „Saurier – Faszination Urzeit“ statt.

Weitere Informationen: www.rem-mannheim.de



Tag der offenen Tür in der KLIMA ARENA

Gärten können Oasen der Artenvielfalt sein. Diesem Thema widmet sich der nächste „Tag der offenen Tür“ in der Klima Arena in Sinsheim am Sonntag, den 15. März 2026. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und dauert bis 17:00 Uhr. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm, darunter Mitmachaktionen, Kurzführungen und Experten-Tipps zum Thema „Garten“. Am Stand der Geopark-Ranger erwarten die Besucherinnen und Besucher Aktionen rund ums naturnahe Gärtnern.

Weitere Informationen: www.klima-arena.de

Internationaler Museumstag in Heidelberg

Am 17. Mai 2026, dem internationalen Museumstag, öffnet das Institut für Geowissenschaften der Universität Heidelberg sein Museum für die breite Öffentlichkeit und für Jugendliche, die an den Geowissenschaften interessiert sind. Gemeinsam mit dem UNESCO Global Geopark und der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ organisiert das Institut ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Führungen und einer Exkursion.

Weitere Informationen: www.geow.uni-heidelberg.de





Stadtwald Darmstadt nachhaltig, naturnah und zukunftsfähig

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist die größte Mitgliedskommune des Geo-Naturparks. Mit dem „Wald der Zukunft“ unterstützt der Geo-Naturpark die naturnahe und klimaresiliente Bewirtschaftung des Darmstädter Waldes. Auf dem Stadtgebiet befindet sich auch das Bioversum Kranichstein, das zugleich Informationszentrum des Geo-Naturparks ist.



Der Darmstädter Stadtwald ist mehr als ein Erholungsort – er ist ein lebendiges, wider-

standsfähiges Ökosystem. Mit dem „Leitbild Wald“ setzt die Stadt auf eine naturnahe, klimaresiliente Bewirtschaftung, die biologische Vielfalt fördert, natürliche Prozesse unterstützt und den Wald für die Zukunft stärkt.

Dabei steht der Schutz der Natur und die Erhaltung wichtiger Funktionen wie Erholung, Trinkwasserbildung, Luftreinigung und Kohlenstoffbindung im Vordergrund. Für diesen zukunftsweisenden Ansatz wurde Darmstadt im Jahr 2023 mit der NABU-Waldmedaille ausgezeichnet. Praktische Maßnahmen sind das Belassen von Totholz und geschädigten Bäumen, die Förderung natürlicher Verjüngung und die Vernetzung von Lebensräumen.

Mit dem Projekt „Wald der Zukunft“ können Bürgerinnen und Bürger den Wandel aktiv mitgestalten. Im Westwald laden die Wissenschaftsstadt Darmstadt und der UNESCO Global Geopark zu einer Exkursion ein, bei der Wissenswertes über den Stadtwald vermittelt wird. Anschließend werden rund 50 klimaresiliente Bäume gepflanzt – ein sichtbares Zeichen für nachhaltige Waldbewirtschaftung und den Schutz unserer Wälder. Nach der Pflanzaktion steht zudem ein Informations- und Aktionsstand der

Ranger bereit. Zudem gibt es Kaffee, Kuchen sowie die Gelegenheit, direkt mit den Waldexpertinnen und -experten ins Gespräch zu kommen.

So verbindet Darmstadt Umweltbildung, Bürgerbeteiligung und nachhaltige Waldentwicklung auf anschauliche Weise – ein Beispiel dafür, wie städtische Wälder klimastabil, artenreich und lebendig bleiben können. Die Aktion findet im März 2026 statt, Näheres erfahren Sie in unserem Newsletter.

Weitere Informationen: www.darmstadt.de

Das Bioversum Kranichstein ist ein zentraler Lern- und Erlebnisort im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald. Als Geopark-Informationszentrum vermittelt es verständlich und anschaulich die Vielfalt regionaler Lebensräume, ihre Entstehung und ihre Bedeutung für Mensch und Natur. Interaktive Ausstellungen, naturkundliche Sammlungen und Programme für Schulen und Familien ermöglichen einen unmittelbaren Zugang zu Themen wie Biodiversität, Landschaftsgeschichte und nachhaltiger Nutzung. So verbindet das Bioversum Wissenschaft, Bildung und Naturerlebnis an einem historischen Standort.



20 Jahre Umweltbildung: „Natürlich Heidelberg“ feiert Jubiläum

Das Geopark-Vor-Ort-Programm hat Tradition. Bereits vor über 20 Jahren startete der Geo-Naturpark die ersten Fortbildungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger, um gemeinsam in den Mitgliedskommunen Geopark-Vor-Ort-Teams zu etablieren. Einige feiern heute bereits das 20-jährige Jubiläum. Darunter auch die Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ mit dem Geopark-Vor-Ort-Team Heidelberg.



Die Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ feiert 2026 ihren 20. Geburtstag. Was zunächst als kleines Veranstaltungsprogramm des Forstamtes begann, hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zur zentralen Umweltbildungsplattform der Stadt Heidelberg entwickelt, inzwischen beheimatet im städtischen Umweltamt.

Heute spiegeln über 180 Veranstaltungen sowie Angebote für Schulen, Kitas und die Fort- und Weiterbildungen eine große Vielfalt wider. Damit unterstützt „Natürlich Heidelberg“ die Anliegen Heidelbergs als ausgezeichnete Stadt des Weltaktionsprogramms für nachhaltige Entwicklung und als Kommune für biologische Vielfalt. Neben dem Veranstaltungsprogramm entwickelt „Natürlich Heidelberg“ auch außerschulische Lernorte. All dies ist nur gemeinsam mit einem großen Netzwerk von Vereinen, Verbänden, Institutionen, städtischen Ämtern sowie engagierten Einzelpersonen möglich.

Auch mit dem UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald verbindet „Natürlich Heidelberg“ eine enge Partnerschaft. Die 20-jährige Kooperation schlägt sich nicht nur in Beiträgen im Jahresprogramm nieder, sondern auch in gemeinsamen Projekten wie beispielsweise der „Großen Weinwanderung“ und den Ausbildungsrunden zu Geopark-Vor-Ort-Begleiter und -Begleiterinnen.

Mit dem Ziel, die naturräumlichen Besonderheiten Heidelbergs erlebbar zu machen, entstanden außerdem gemeinsam mit dem Geopark zahlreiche Lernorte,

darunter der Aufschluss im Heidelberger Schlossgraben (Nationales Geotop und Geotop des Jahres 2016) sowie der Löss-Aufschluss am Haarlass (Geotop des Jahres 2011). Seit Frühjahr 2025 veranschaulicht ein neu gestalteter Rundweg die Bedeutung der Kelten in Heidelberg. Infotafeln und ein Landschaftsmodell vermitteln die Kulturgeschichte des Heiligenbergs. Zudem informieren fünf Schautafeln im Stadtgebiet über die vielfältige Landschaft in und um Heidelberg mit ihren unterschiedlichen Bodentypen.

Im Jubiläumsjahr warten einige besondere Veranstaltungen auf die Naturinteressierten. Weitere Informationen gibt es unter www.natuerlich.heidelberg.de





Liebe Kinder,

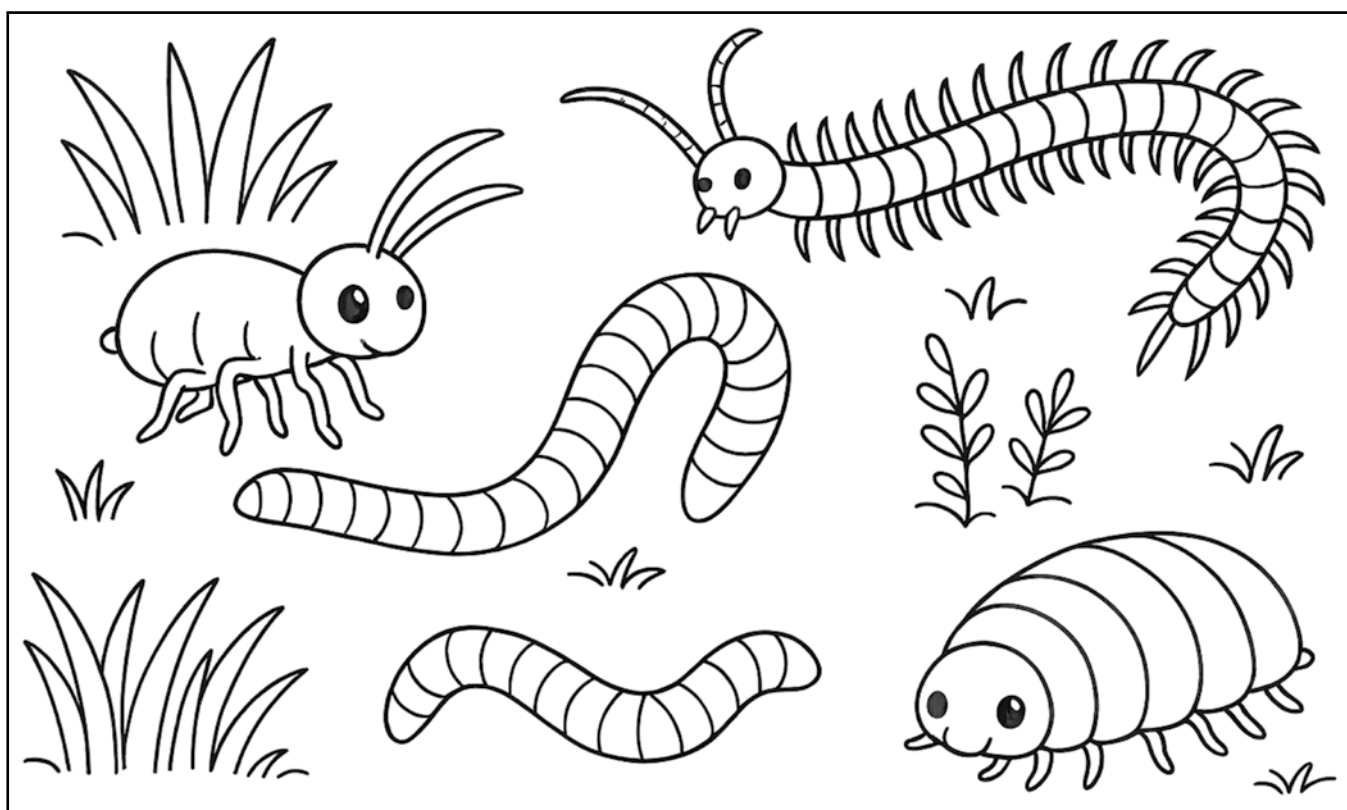
vielleicht habt ihr schon einmal ein Loch in den Boden gegraben und dabei einen Regenwurm oder eine Assel entdeckt. Der Boden steckt voller Leben. In einer Handvoll Erde gibt es mehr Lebewesen als Menschen auf der Welt.

Wenn du den Boden mit der Lupe betrachtest, entdeckst du noch weitere Tierchen. Jedes Lebewesen im Boden hat seine Aufgabe und ihnen verdanken wir, dass Blätter zu Erde werden und neue Pflanzen entstehen können.

Unten findest du vier typische Bewohner des Bodens: Einen Regenwurm, eine Assel, einen Springschwanz und einen Hundertfüßer. Male die Bilder aus und beschrifte die Tierchen mit dem richtigen Namen.

Mache anschließend ein Bild von deinem Werk und sende es an info@geo-naturpark.de.

Zur Belohnung erhältst du von uns das große Aktionsbuch Boden mit Rätseln und Spielen.



Unsere Region für Kinder



Zahlreiche Angebote unserer Geopark-Rangerinnen und -Ranger, Geopark-Vor-Ort-Teams, Partner und Mitgliedskommunen richten sich direkt an Kinder und Familien. Im Veranstaltungskalender sind diese Termine mit einem Smiley gekennzeichnet. Ein paar Highlights stellen wir hier auf der Seite vor.



Steinzeit-Safari in Lampertheim:

Kinder lernen das Leben unserer Vorfahren kennen

Wie lebten unsere Vorfahren in der Steinzeit? Eine Geopark-Rangerin nimmt Kinder im Grundschulalter am Sonntag, den 3. Mai um 10 Uhr in Lampertheim mit auf eine spannende Reise in die Lebensweise der Steinzeit-Menschen.

Nach einem Kennenlernspiel machen sich die kleinen Forscher auf den Weg zu einem Megalithstein und lernen dabei, wie unsere Vorfahren gejagt haben. Anschließend mahlen sie so wie die Menschen damals Mehl aus Getreidekörnern und backen Steinzeitkekse.

Anmeldung unter: rangerbuchung@geo-naturpark.de



Boden ganz nah:

Spezielle Highlights für Kinder zum Thema Boden

Die **Geowerkstatt mit dem Geopark-Ranger am 23. Mai um 14 Uhr** im UNESCO-Welterbe Grube Messel zum Thema Wald bietet auch Einblicke in die lebendige biologische Vielfalt im Boden.

Die **Naturforscherwerkstatt am Sonntag, den 31. Mai um 14 Uhr im Umweltbildungszentrum auf dem Kühkopf (UBZ)** lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, die Bodenorganismen unter die Lupe zu nehmen.

Weitere Geo- und Naturforscherwerksstätten finden Sie sowohl im Veranstaltungskalender in diesem Heft sowie auf den Websites beider Partner.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Geowerkstatt – www.grube-messel.de

Naturforscherwerkstatt – www.schatzinsel-kuehkopf.de

Geopark-Schulen

Drei Schulen in der Region erhalten Auszeichnung als Geopark-Schule

Ein Jahr nach der Einführung des neuen Qualitätssiegels der Geopark-Schulen zeichnete der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald drei Schulen mit dem neuen Zertifikat aus: die Schloss-Schule in Heppenheim, das Bergstraßen-Gymnasium in Hemsbach und die Hans-Memling-Grundschule in Mömlingen.



Der UNESCO Global Geopark ist mit seiner herausragenden geologischen Geschichte und den darauf basierenden vielfältigen Naturlandschaften ein wunderbarer außerschulischer Lernort. Um Schülerinnen und Schüler in den Genuss zu bringen, ihn spielerisch zu entdecken und gleichzeitig für seinen Schutz zu sensibilisieren, arbeitet der Geopark nun mit den ersten drei ausgezeichneten Geopark-Schulen zusammen: Stolz Empfänger des Zertifikats einschließlich farbenfroher Plakette sind das Bergstraßen-Gymnasium in Hemsbach, die Schloss-Schule in Heppenheim und die Hans-Memling-Grundschule in Mömlingen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) spielt im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald eine wichtige Rolle. Mit BNE lernen wir – auf Augenhöhe – verantwortungsvoll zu leben und unseren Planeten für zukünftige Generationen zu erhalten. Als Mitglied im Verband Deutscher Naturparke arbeitet der UNESCO Global Geopark bereits mit drei Naturpark-Schulen zusammen. Das Konzept der Geopark-Schulen erweitert diesen Ansatz um geologische Themen und vermittelt so einen ganzheitlichen Blick auf das System Erde.

Die Geopark-Schulen profitieren von Rangereinsätzen zu Themen wie Boden, Wald, Gewässer, Gesteine oder

Orientierung mit Karte und Kompass. Daneben bietet der UNESCO Global Geopark den Bildungseinrichtungen auch Fortbildungen für Lehrkräfte an. Als weitere Highlights sind Aktionen an den Fokuserlernorten Felsenmeer, Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, der Grube Marie, dem UNESCO Welterbe Grube Messel und der Klima Arena vorgesehen. Dort können die Schülerinnen und Schüler naturkundlich und geologisch herausragende Orte der Region erlebnisreich kennenlernen und Themen wie die biologische Vielfalt und den Klimawandel vertiefen.

Schulen, die an der Auszeichnung „Geopark-Schule“ interessiert sind, können sich direkt an die Geschäftsstelle in Lorsch wenden.



Mit Leidenschaft den Geo-Naturpark erlebbar machen

Ob Exkursionen, Experimente oder Informationen – ob in Schulen, auf Naturmärkten oder Kindergeburtstagen – die über 30 freiberuflichen Geopark-Rangerinnen und -Ranger machen die Geologie, Natur und Kultur unserer vielseitigen Landschaft für Erwachsene, Kinder und Familien erlebbar. Die fachkundigen Expertinnen und Experten besitzen meist einen naturwissenschaftlichen Hintergrund und haben eine BANU-zertifizierte Ausbildung beim Geo-Naturpark absolviert. Einen Einblick in die Fülle der Aktionen geben in dieser Ausgabe schlaglichtartig drei Rangerinnen und Ranger.



Bernd Dörwald

Ich bin gerne Geopark-Ranger, weil ...

jeder Einsatz anders ist. Manchmal sogar ein kleines Abenteuer. Man lernt Menschen kennen und lernt dazu, lernt den Geopark kennen und kann selbst Wissen vermitteln.

Am liebsten biete ich ...

Standdienst bei lokalen Festen und Aktionen an. Das ist oft auch eine logistische Herausforderung. Man kommt mit vielen Menschen ins Gespräch und unser Angebot zum Mitmachen (Quiz, Malen, Basteln...) kommt immer gut an.

Sindy Grambow

Ich bin gerne Geopark-Rangerin, weil ...

ich es liebe, Menschen für Dinge zu begeistern, die direkt unter ihren Füßen liegen, vor ihren Augen wachsen oder über ihnen hängen. Für Natur und Kultur, für Steinalters und frisch Gesprossenes, für Geschichte, Biologie und Nachhaltigkeit.

Am liebsten biete ich ...

Mitmachaktionen an: basteln, probieren, experimentieren, anfassen, selbst herausfinden. Wenn Menschen etwas mit den eigenen Händen tun, bleibt es nicht nur im Kopf, sondern im Herzen.



Monique Heinke

Ich bin gerne Geopark-Rangerin, weil ...

ich gemeinsam mit den anderen Rangerinnen und Rangern in einer besonderen Community etwas bewegen kann. Die Möglichkeiten im Geo-Naturpark als ein Lehr- und Lernort sind vielfältig.

Am liebsten biete ich ...

Mitmachaktionen und naturpädagogische Veranstaltungen rund um den Themenkomplex Biodiversität an. Artenvielfalt, genetische Vielfalt und Ökosystemvielfalt sind in Zeiten des Klimawandels die wichtigsten Themen unserer Zeit.



Wer sich für die terminierten Angebote der Geopark-Ranger interessiert, schaut am besten hinten im Veranstaltungskalender oder in unseren Online-Kalender auf der Website. Neben öffentlichen Führungen im Kalender finden Interessierte auf der Rangerseite auch alle individuell buchbaren Angebote von der Exkursion ins Felsenmeer bis zum Waldbaden.

Messel 30+ – eine steinreiche Region

Neue Sonderausstellung zur Geologie rund um Messel



Wie hat die geologische Vergangenheit die Landschaft und Geschichte einer ganzen Region geprägt? Wie vielfältig ist der

Gesteinsuntergrund unserer Region eigentlich? Die neue Sonderausstellung „Messel 30+ – eine steinreiche Region“, die vom 27. März 2026 bis 7. Februar 2027 im UNESCO Welterbe Grube Messel zu sehen ist, lädt zu einer imaginären „Exkursion“ im Umkreis von 30 Kilometern rund um die Grube Messel ein. Mit dabei sind zahlreiche Kooperationspartner, darunter der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald.

Auf rund 100 Quadratmetern im Besucherzentrum der Grube Messel entfaltet sich die Erdgeschichte über mehr als 500 Millionen Jahre – erzählt durch Gesteine, Mineralien, Fossilien und archäologische Funde. Einst türmten sich hier Gebirge auf, höher als die Alpen. Später zerriss ein Kontinent und Vulkane entstanden. Vor 20.000 Jahren streiften Mammuts und Flusspferde an den flachen

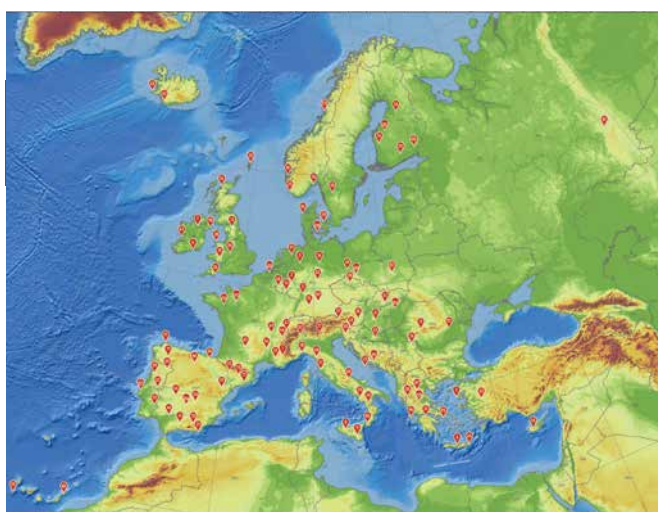


Rheinufern entlang und im Mittelalter gehörte der Odenwald zu den bedeutendsten Bergbauregionen Europas. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen Steingarten und eine künstlerische Interpretation der Geologie Südhessens im Außenbereich.

Weitere Informationen: www.grube-messel.de

Die UNESCO Global Geoparks in Europa feiern ihr herausragendes geologisches Erbe

Die Europäische Geoparkwoche findet 2026 vom 24. Mai bis 7. Juni statt



Im Rahmen der jährlichen „Europäischen Geoparkwoche“, die 2026 vom 24. Mai bis 7. Juni stattfindet, bieten die UNESCO Global Geoparks in Europa eine bunte Angebotspalette und informieren zugleich über ihre Partner-Regionen. Der-

zeit zählt Europa 113 UNESCO Global Geoparks, die alle ihr herausragendes geologisches Erbe nutzen, um die Region und die touristischen Angebote nachhaltig zu entwickeln. Bei der Fülle der herausragenden Landschaften ist sicher auch ein reizvolles neues Urlaubsziel dabei.

Weitere Informationen unter: www.europeangeoparks.org

Auch hier im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald finden während der Europäischen Geoparkwoche wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Mit dabei sind die Geopark-Ranger, Geopark-vor-Ort-Teams sowie zahlreiche Kooperationspartner. Highlights sind unter anderem der UNESCO Welterbe- und Geoparktag in Lorsch am 7. Juni und das Familienfest am Felsenmeer am 31. Mai. Weitere Informationen zur Europäischen Geoparkwoche gibt es auf der Website des Geo-Naturparks und in einem Sondernewsletter Anfang Mai 2026.

Weitere Informationen: www.geo-naturpark.de



UNESCO Welterbe Kloster Lorsch und UNESCO Global Geopark laden ein, die Fülle der Region kennenzulernen

UNESCO-Welterbe- und Geoparktag am 7. Juni in Lorsch



Seit Jahren feiern das UNESCO Welterbe Kloster Lorsch und der UNESCO Global

Geopark Bergstraße-Odenwald den Welterbetag zusammen – ganz nach dem für 2026 ausgerufenen Motto „Gemeinsam für Frieden und Verständigung“.

Am 7. Juni 2026 sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, beide UNESCO-Institutionen auf vielfältige Weise zu entdecken. Rund um den Sitz der Geopark-Geschäftsstelle und im historischen Umfeld des Klosters Lorsch erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen, Workshops, Informationsständen und Aktionen für die ganze Familie.

So präsentieren die Geopark-Ranger anschaulich Erdgeschichte, Natur und Kultur der Region. Kinder und Familien können an Mitmachstationen kreative Aufgaben lösen, dabei ihr Wissen testen und kleine Geschenke gewinnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Thema Boden – denn das Land Hessen hat die Schirmherrschaft für den Boden des Jahres 2026, den Archivboden, übernommen. Dies spiegelt sich im

Programm mit zahlreichen Aktionen und Informationen zu Bodenstruktur, Bodenlebewesen und Bodenschutz wider. Daneben gibt es zahlreiche Aktionen und Beiträge von Kooperationspartnern aus der gesamten Region, wie etwa der Burglandschaft, der Klima Arena, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Verein Genial regional oder der Tourismus-Destination. Auch die UNESCO-Partner der Metropolregion Rhein-Neckar sowie UNESCO-Projektschulen sind wieder mit einem Infostand vertreten. Das UNESCO Welterbe Kloster Lorsch öffnet seine Türen für geschichtsträchtige Aktionen und unterstützt damit die enge Verbindung von Natur- und Kulturerbe.

Der UNESCO-Welterbe- und Geoparktag macht sichtbar, wie eng Natur, Geschichte und nachhaltige Regionalentwicklung miteinander verbunden sind – und bietet eine ideale Gelegenheit, um das reichhaltige Angebot direkt vor Ort kennenzulernen. Nicht zuletzt stehen an diesem Tag alle gemeinsam für die Ziele der UNESCO ein.

Weitere Informationen zu diesem besonderen Tag finden Sie ab Frühjahr 2026 auf unserer Webseite: www.geo-naturpark.de



Die Agenda 2030:

Think global act local

Gemeinsam und weltweit entwickeln heute 229 UNESCO Global Geoparks ihre Regionen im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen weiter. Der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald ist ein wichtiger Player in diesem Netzwerk.

Im vergangenen Jahr hat der UNESCO Global Geopark sein 10-jähriges UNESCO Jubiläum in der gesamten Region gebührend gefeiert: 2015 wurde er gemeinsam mit allen bis dahin bestehenden 120 Global Geoparks in das „International Geoscience and Geoparks Programme“ der UNESCO aufgenommen. UNESCO Global Geoparks nutzen ihr herausragendes geologisches und naturräumliches Erbe, um ihre Regionen im Sinne der Agenda

2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen zu entwickeln. Seither hat die UNESCO über 100 weitere Regionen in das Programm aufgenommen, das heute 229 UNESCO Global Geoparks in 50 Ländern zählt. Alle UNESCO Global Geoparks sind Mitglieder im Global Geoparks Network (GGN), das die Vernetzung und den Austausch der Geoparks untereinander vorantreibt und fördert.

Viele unserer heutigen Herausforderungen, wie der Klimawandel oder der Verlust der Artenvielfalt, sind global und lassen sich nur durch lokales Handeln aller Beteiligten lösen. Dies ist das ausgemachte Ziel der Geoparks, die sich regelmäßig zu diesen Themen austauschen und Best-Practice-Beispiele teilen. Der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald trägt mit seinem Wissen von der ersten Stunde an zur Weiterentwicklung der UNESCO Global Geoparks bei. Zugleich profitiert er von dem Austausch mit den anderen Geoparks weltweit.

Wer mehr über die UNESCO Global Geoparks erfahren möchte, erhält auf den nachfolgenden Webseiten zahlreiche Anregungen.

www.globalgeoparksnetwork.org,
www.unesco.org/en/igpp/geoparks/about



ITB
BERLIN

The World's
Leading
Travel Trade
Show®

auf dem Gemeinschaftsstand und zeigt dort seine Region und sein Angebot für Reiseanbieter aus der ganzen Welt.

Die Burgen des Odenwaldes von Curt Full



Der Burgenforscher Curt Full aus Schriesheim befasst sich seit vielen Jahren mit Burgen und Schlössern im Odenwald und den angrenzenden Regionen. Seine Ergebnisse hat er in einem außergewöhnlichen dreibändigen Werk zusammengetragen. Die Bände, die insbesondere auch durch die detailreichen Zeichnungen des Autors bestechen, sind erhältlich bei: Plexus Verlag, Richterstr. 2, 63916 Amorbach, Bestellungen in den Buchhandlungen und über die Website www.plexus-verlag.de. Weitere Informationen: www.burglandschaft.de

Faltblatt zum Geotop des Jahres 2025

Ein neues Faltblatt informiert zum Geotop des Jahres 2025, dem Steinbruch Streitsdöll in Grasellenbach. Anschaulich und informativ erfahren interessierte Leser, wie der rosa-farbene Trommgranit vor über 300 Millionen Jahren entstanden ist und wofür er verwendet wurde. Das Faltblatt ist auf der Website des Geo-Naturparks unter www.geo-naturpark.de/download erhältlich.



Faltblatt „Vielfalt der Heidelberger Böden“



Rund um Heidelberg gibt es verschiedene Bodentypen – von der fruchtbaren Parabraunerde auf dem Neckarschwemmfächer bei Heidelberg-Handschuhsheim bis zur Braunerde auf roten Bundsandstein, dem Standort des Heidelberger Stadtwaldes. Mehr über die Heidelberger Böden, ihre Funktionen und die Bedeutung des Bodenschutzes vermittelt das neue Faltblatt zum Download unter www.geo-naturpark.de/download.



Neuaufgabe zahlreicher Faltblätter

Die bestehenden Faltblätter zu drei Geopark-Pfaden wurden aktualisiert und neu aufgelegt: die „Kleine Bergstraße“ bei Klein-Umstadt, der „Zeitgeschichtliche Weg“ bei Höpfingen und der „Wein und Stein Erlebnispfad“ in Heppenheim. Die Faltblätter finden Sie zum Download unter www.geo-naturpark.de/download oder bei den Pfaden www.geo-naturpark.de/pfade.

Neuaufgabe Faltblatt „Mountainbiking“

Die Mountainbike-Trails im Geo-Naturpark erfreuen sich großer Beliebtheit. Von „Tour“ bis „Enduro“ ist für jedes Können und jeden Anspruch etwas dabei. Neben der Website www.mtb.geo-naturpark.de bietet nun auch das überarbeitete Faltblatt Mountainbiking eine erste Orientierung. Zum Download steht es unter www.geo-naturpark.de/download zur Verfügung.



Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht an Veranstaltungen des 1. Halbjahres 2026 rund um die Themen Erdgeschichte, Natur und Kultur im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Herzlichen Dank allen Rangern, Geopark-vor-Ort-Teams und Kooperationspartnern, die zu diesem vielfältigen Programm beigetragen haben.

Aufgrund der Afrikanischen Schweinepest kann es zu kurzfristigen Terminänderungen kommen. Informationen halten die entsprechenden Veranstalter bereit.

 für Kinder/Familien geeignet  Veranstaltungen unserer UNESCO-Partner



Januar 2026

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
03.01.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheimer Glühweintour – Entdeckungsreise in die Welt der Weine und Gewürze	14:00, Weingut Höflich, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
04.01.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Detektivarbeit im Wald – Spurensuche leicht gemacht	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
04./11./25. 01.	 Museum Jagdschloss Kranichstein	Falkenvorführung – Akrobaten der Lüfte	14:30, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
04.01.	Stadt Groß-Umstadt	Öffentliche Stadtführung Groß-Umstadt	14:00, Rathausportal Groß-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
04.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	14:00, Bürgerhaus Mörlenbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
06./07.01.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Familien-Ferienprogramm: Wie unsere Vögel den Winter verbringen	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
08./09.01.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Familien-Ferienprogramm: Tierspuren im Wald – Welches Tier war hier?	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
11.01.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Der „Kleine Schaafheimer Jakobsweg“: Einmal Tagespilger sein	11:30, Müllerweg 93, Schaafheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
11.01.	Museum Jagdschloss Kranichstein	Führung Sonderausstellung „Wenn der Hirsch rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“	15:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
11.01.	bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor (nur für Erwachsene): Wölfe, Füchse und andere Raubtiere	16:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
11.01.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Führung durch die Zehntscheune	11:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
14.01.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
17.01.	Stadt Mosbach	Bier(ver)führung	17:30, Eingang Alte Mälzerei, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
17.01.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Glühweinwanderung	15:00, Bürgerhaus, Rathausstraße, Waldbrunn-Waldkatzenbach, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
18.01.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Waldabenteuer mit Dabbe: Geheimnisvolle Spuren im Wildwald	10:00/12:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
18.01.	 Museum Jagdschloss Kranichstein	Die MusenSusen: Szenische Kinderführung mit Handpuppen: Winterliche Geschichten	11:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
18.01.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Wie viel Wasser steckt in der Herstellung unserer Lebensmittel?	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
24.01.	 Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim	Familien-Uni zur Sonderausstellung „Saurier – Faszination Urzeit“	14:00, Museum Weltkulturen, D5, Mannheim, Infos: www.rem-mannheim.de
25.01.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Von Vögeln, die die Fliege machen und denen, die bleiben	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
25.01.	Geopark vor Ort – Großostheim	Führung: Schätze des Bachgau Museums	15:00, Nöthigsgut am Marktplatz, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
25.01.	Geopark vor Ort – Fürth	Knospenwanderung	10:00, Wegscheide Parkplatz, Richtung Erzbach, Infos: geoparkfuerth@telowa.de


Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
25.01.	 Freilichtlabor Laresham 	Thementag: Laresham im Winter	11:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
25.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Knospen – ein Winterspaziergang mit kleinen Kostbarkeiten	14:00, Rimbach, Parkplatz Tränke, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
30.01.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Große Rathautreppe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
30.01.	Museum Jagdschloss Kranichstein	Führung Sonderausstellung mit Workshop: Nützliches Grünzeug	16:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
Februar 2026			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.02.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Führung durch die Zehntscheune	11:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
01.02.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Lautlose Jäger – Die Geheimnisse unserer einheimischen Eulen und Käuze	14:00/16:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
01.02.	Museum Jagdschloss Kranichstein	Führung Sonderausstellung „Wenn der Hirsch rot sieht – Die Jäger und ihr Grün“	15:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
01.02.	Stadt Groß-Umstadt	Öffentliche Stadtführung Groß-Umstadt	14:00, Rathausportal Groß-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
03.02.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Handschuhsheim e.V.	Schnittkurs: Obstgehölze und Beerensträucher – Theorie	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
06.02.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
07.02.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Handschuhsheim e.V.	Schnittkurs: Obstgehölze und Beerensträucher – Praxis	19:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.02.	Geopark vor Ort – Großostheim	Abendliche Fackelwanderung durch die Weinberge	16:00, Weingut Höflich, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
07./08.02.	Uwe Wenzel und Christian Linde im UBZ	Workshopreihe „Kunst im Fluss“ – Zeichnen: „Eine Winterreise zu dir selbst“	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: Uwe@traiser-wenzel.de
07.02.	 Reiss-Engelhorn-Museen	Saurier-Quiz für Familien: Die Saurier sind los	15:00, Museum Zeughaus, C5, Mannheim, Infos: www.rem-mannheim.de
08.02.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Waldabenteuer mit Dabbe: Winter im Wildwald	10:00/12:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
08.02.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Wurzeln, Wege, Worte – Orientierung im Wald mit wachem Blick und Fantasie	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
08.02.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Lernort Natur – Wer lebt in unserem Wald?	10:00, Parkplatz Reithalle, Wendelinusweg, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
08.02.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Der „Kleine Schaafheimer Jakobsweg“: Einmal Tagespilger sein	11:30, Müllerweg 93, Schaafheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
08.02.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Wintergäste an Rhein und Altrhein	10:00, Riedstadt-Leeheim, Parkplatz Funkmesstelle, Infos und Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
08.02.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkplatz an der Lee, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
11.02.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
13./27.02.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Große Rathautreppe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
13.02.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturschutzsymposium Hofgut Gunterhausen	18:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
14.02.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Kühkopf Cleanup – Müllsammelaktion am Rhein	Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
15.02.	 Museum Jagdschloss Kranichstein	Falkennervführung – Akrobaten der Lüfte	14:30, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
15.02.	Geopark vor Ort – Fürth	Kohlenmeiler – Wanderung	10:00, Ort wird noch bekannt gegeben, Infos: geoparkfuerth@telowa.de
17.02.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
20.02.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Vortrag Prof. Dr. Haubrichs: „Was ist deutsch?“	18:00, Museumszentrum Lorsch, Paul-Schnitzer-Saal, Infos: www.kloster-lorsch.de
20.02.	Museum Jagdschloss Kranichstein	Führung durch die Sonderausstellung mit Workshop: Nützliches Grünzeug	16:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
21.02.	Stadt Weinheim	Der Stein des Anstoßes – Redewendungen und deren Ursprünge	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
21.02.	 Geopark vor Ort – Ried/ UBZ Schatzinsel Kühkopf	Streifenzug durch das Auenland	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
22.02.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Warum Spinnen besser sind als ihr Ruf	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
22.02.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familien-Workshop: Ledertaschen herstellen und besticken	11:00, Freilichtlabor Lauresham Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
24.02.	Natürlich Heidelberg mit Land- schafts- und Forstamt Heidelberg	Führung ins denkmalgeschützte Krematorium	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
26.02.	 Geo-Naturpark: Naturpark-Rangerin	Vortrag: Naturnahes Gärtnern – Im Einklang mit der Natur	17:00, Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen, Infos: ranger-bayern@geo-naturpark.de
28.02.	Stadt Weinheim	Fackelführung: Weinheim bei Nacht	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
März 2026			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.03.	 Reiss-Engelhorn-Museum Mannheim	Aktionstag: Die Saurier sind los	10:00, Museum Weltkulturen, D5, Mannheim, Infos: www.rem-mannheim.de
01.03.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Schaf – Stoff – Kleidung	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
01.03.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Wer lebt bei uns im Wald? Einhei- mische Säugetiere kennenlernen und basteln	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
01.03.	Stadt Groß-Umstadt	Öffentliche Stadtführung Groß-Umstadt	14:00, Rathausportal Groß-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
01.03.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Der „Kleine Schaafheimer Jakobsweg“: Einmal Tagespilger sein	11:30, Müllerweg 93, Schaafheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
01.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Geheimnisse der Großostheimer Kirchengeschichte	14:00, Marktplatz, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
01.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Wintergäste an Rhein und Altrhein	10:00, Riedstadt-Leeheim, Parkplatz Funkmessstelle, Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
01.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unbekanntes Hornbach – eine Schluchtenwanderung	10:00, Mehrzweckhalle Hornbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
05./ 06.03.	Hessische Landesinitiative Abenteuer Kindheit & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Sicher unterwegs mit Kindern in der Natur – Fortbildung für frühpädagogische Fachkräfte	9:30, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: www.bsj-erlebnispädagogik.de/fortbildungen/fruehe-bildung/
06./ 07.03.	 Freilichtlabor Lauresham	Tagung: Intangible Cultural Heritage	Infos: www.kloster-lorsch.de
07.03. – 06.04.	Stadt Eberbach und die Bärlauch-Aktiven	Eberbacher Bärlauchtage	Innenstadt Eberbach, Infos: www.eberbach.de
08.03.	ARTEMIS – Natur – Kultur – Genuss Weinheim	Wildkräuterspaziergang: Junges Grün & Altes Wissen – Neue Erkenntnisse	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
08.03.	Stadt Mosbach	Mosbacher Frauen im Wandel der Zeit – Themenführung	14:00, Große Rathaustrampe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
08.03.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Themenführung: Frauen im Umfeld des Klosters Lorsch	15:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
08.03.	 Freilichtlabor Lauresham 	Thementag: Frühlingstag mit Feldtag	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
08.03.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Knospen, Blüten, Vogelgesang – Frühlingserwachen im Kranichsteiner Wald	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
13.03.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Große Rathaustrampe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
08.03.	Stadt Weinheim	Weinheimer „Weibergedöns“	16:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
11.03.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
13.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Most- und Saftwettbewerb im Bildungshaus Neckarelz	Bildungshaus Neckarelz, Infos: buero@np-no.de
14.03.	Stadt Weinheim	Das Gerberviertel – Handwerk und Historie	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
14.03.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Workshop: Schriftkunst – Kunschrift	9:30, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
14./ 15.03.	 Geopark vor Ort – Schaafheim	Ein Stück Afrika in Schaafheim: Straußenfarm Tannenhof	14:30/15:30, Straußenfarm Tannenhof, Schaafheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
15.03.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Workshop: Graffiti mit Klaus-Peter Schäffel	9:30, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
15.03.	 Bergsträßer Winzer eG und Geopark-Ranger	Weinwanderung mit dem Geopark-Ranger	11:00, Viniversum Heppenheim, Infos: info@bweg.de
15.03.	 Klima Arena Sinsheim	Tag der offenen Tür – Nachhaltiges Gärtnern	10:00 Uhr, Klima Arena, Sinsheim, Infos: www.klima-arena.de
15.03.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Waldabenteuer mit Dabbe: Das Geheimnis der Verstecker- und Entdeckerfarben	10:00/12:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
15.03.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Ran an die Schnitzmesser – Wir schnitzen kleine Kunstwerke aus Rinde und Holz	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
15.03.	 Museum Jagdschloss Kranichstein	Falknervorführung – Akrobaten der Lüfte	14:30, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
15.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	12. Ploimer Klöppeltag – Faszination Klöppeln	10:00, Haus der Vereine, Kirchplatz 1, Großostheim-Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
15.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturfilmbühne im Hofgut Guntershausen – Die Nacht erwacht!	16:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
15.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Wer klopft denn da? Vogelkundlicher Spaziergang	8:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 11.03.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
15.03.	Geopark vor Ort – Fürth	Waldameisen – Wanderung	10:00, Wegscheide Parkplatz, Richtung Erzbach, Infos: geoparkfuerth@telowa.de
15.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Steine und Sagen auf der Juhöhe	10:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkplatz Frauenhecke, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
15.03.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt	Weitere Geschichten zu den historischen Denkmälern	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.03.	Museum der Stadt Weinheim	Das Museum und seine Besonderheiten	15:00, Amtsgasse 2, Weinheim, Infos: museum@weinheim.de
19.03.	Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg	Wildkräuterspaziergang rund um den Bierhelderhof	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.03. – 31.05.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf & Geopark Bergstraße-Odenwald	Eröffnung der Boden-Wanderausstellung des HLNUG zum Bodenjahr 2026	Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de und aus der Tagespresse
20.03.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
21.03.	Forstamt Groß-Gerau	Tag des Waldes – Wird das wieder Wald?	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 19.03.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
21.03.	 Natürlich Heidelberg	Nistkästen bauen und basteln am Alten Kohlhof	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
21./ 22.03.	 Stadt Groß-Umstadt	Ostermarkt	Marktplatz Groß-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
21.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahntour 1: Die erste Eisenbahn in Baden Mannheim – Heidelberg	Infos: buero@np-no.de
21.03.	 Stadt Weinheim	Kinder-Führung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21./ 22.03.	 Verkehrsverein Lindenfels	Lindenfelser Ostermarkt	Sa: 12:00, So: 11:00, Bürgerhaus Lindenfels, Infos: www.lindenfels.de
22.03.	 Stadt Michelstadt und Geopark-Ranger	Frühlingstag und nachtgleiche – Frühling! Der Wald erwacht – Waldführung	14:15, Naturpark-Parkplatz Habermannskreuz, Michelstadt, Infos: www.michelstadt.de
22.03.	 Museum Jagdschloss Kranichstein	Die MusenSusen: Kinderführung mit Handpuppen: Die Geschichte vom Hund...	11:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
22.03.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Zu Besuch bei stattlichen Buchen und Landgrafeneichen	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
22.03.	bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor (nur für Erwachsene): Baumpersönlichkeiten im Kranichsteiner Wald	16:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
22.03.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
22.03.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Stadt, Land(schaft), Fluss	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
22.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Glaube, Hoffnung, Heilzauber – Ein Altweg erzählt von Leben und Tod	14:00, Schützenhaus, Großostheim-Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
22.03.	 Naturschutzzentrum Bergstraße	Frühlingsfest	14:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos: www.Naturschutzzentrum-Bergstrasse.de
22.03.	Geopark vor Ort – Fürth	Kräuterwanderung	10:00, Ort wird noch bekannt gegeben, Infos: geoparkfuerth@telowa.de
22.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Vom Herrschaftlichen Hofgut zur Kaiserstraße – Historische Ortsführung Rimbach	10:30, Alte Schule, Rimbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de



Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
22.03.	Geopark vor Ort mit Natürlich Heidelberg und Botanischer Garten	Wild & Heilkräuter im Frühling	10:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
22.03.	Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg	Vitalstoffe und Heilkräuter am Heiligenberg	13:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
26.03.	Stadt Mosbach	Tradition und Rituale des Sterbens in Mosbach – Früher und heute	18:00, Gutleutkapelle, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
27.03.	Stadt Mosbach	Gassenflüstern – Woher kommen Mosbachs Straßennamen?	14:30, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
27.03.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Messel 30+ eine steinreiche Region – Eröffnung der neuen Sonderausstellung	Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
28.03.	Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg	Felsenmeer, Haarmützen und Wolfsbrunnen	10:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.03.	Stadt Mosbach	Mittelalterführung	13:00, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
28.03.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Unser Wald im Frühjahrskleid	14:00, Lichtenberg, Parkplatz Heuneburg, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
28.03.	Stadt Eberbach	Gemütlich durch Eberbach – Kultur ohne Hürden	10:30, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
28.03.	Museum Jagdschloss Kranichstein	Führung durch die Sonderausstellung mit Workshop: Die Welt in Grün!	16:00, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
28.03.	Stadt Weinheim	Fackelführung: Weinheim bei Nacht	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
28.03.	ARTEMIS – Natur – Kultur – Genuss	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Frühlingswildkräuter	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
28.03.	Geopark vor Ort – Ried	Lerncoaching in der Natur	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: c.mager@ranger-geopark.de
28.03.	 Geopark-Ranger	Unterwegs mit dem Geopark-Ranger: Gesund bleiben mit der Kraft der Pflanzen	14:30, Groß-Umstadt-Heubach, Parkplatz am Wingertsberg, Infos: b.lehmer@ranger-geopark.de
28.03.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familien-Workshop: Buchbinden	11:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
28.03.	Stadt Eberbach	Exkursion: Route der Sandsteinbrüche	14:00, Wanderparkplatz Mosthäusel Pleutersbach, Infos: tourismus@eberbach.de
28.03.	 Sinnatur	Tiere der Nacht	17:45, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: naturerleben@sin-natur.de
29.03.	Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	Botanische Wanderung im Bereich Kühkopf-Knoblochaue	9:30, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: info@kvhsgg.de
29.03.	Landesverband Hessischer Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf e.V.	Bienen im Jahresverlauf	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 25.03.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
29.03.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familien-Workshop: Ledertaschen	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
29.03.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Hingucker: Mittelalterliche Buchkunst	17:00, Zehntscheune auf dem Klosterhügel, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
29.03.	 bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Es hat gefunkt! Feuer machen mit Feuerstein und -bohrer	14:00, Bioversum Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de/kalender
29.03.	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, Weinheim	Öffentliche Führung im Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
29.03.	 Geopark vor Ort – Schaafheim	Lamas in Schaafheim auf der No ProLAMA Ranch – Open Ranch Day	13:00, Müllerweg 93, Schaafheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
29.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Führung im BachgauMuseum: Schaffe, schaffe, Häusle baue ...	15:00, Nöthigsgut, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
29.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug: Vitaminreichen Frühjahrsboten begegnen	10:00, Mörlenbach, Parkplatz Ebersklingen, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
31.03.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Führung + Mitmachaktion: Tonfliesen prägen	15:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de

April 2026			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01./08.04.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung: Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum an der Höhle, Eberstadt, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
01.04.	 Freilichtlabor Lauresham 	Ferien-Workshop: Filzen und Färben	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
01./15.04.	Geopark vor Ort mit Natürlich Heidelberg und Botanischer Garten	After-Work-Cooking mit heimischen Wildkräutern und -blüten	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02.04.	 Freilichtlabor Lauresham 	Ferien-Workshop: Ostereier färben	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
02.04.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Kinderaktion im Naturparkzentrum: Frühling	Naturparkzentrum, Eberbach, Infos: buero@np-no.de
02./16./30.04.	Stadt Zwingenberg	Abendmarkt im Rathaushof	17:00, Rathaushof, Zwingenberg, Infos: www.zwingenberg.de
02.04.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
03. – 06.04.	 Geopark vor Ort – Schaafheim	Ein Stück Afrika in Schaafheim: Ostern auf der Straußenfarm	14:30/15:30, Straußenfarm Tannenhof, Schaafheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
03.04.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Ernährung im Frühmittelalter	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
04.04.	Stadt Erbach	Erbacher Schlossmarkt	13:00, Marktplatz, Erbach, Infos: stadtleben@erbach.de
04./18.04.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
04./11./18./25.04.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
04./07.04.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag: Führung und Mitmach-Aktionen	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
04./11./18./25.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
04.04.	Stadt Weinheim	Kurpfalz – Glanz und Untergang einer Ära	13:00, Hutplatz, Nähe Marktplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.04.	Stadt Groß-Umstadt	Öffentliche Stadtführung Groß-Umstadt	14:00, Rathausportal Groß-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
06.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hirschkopf / Magmakammer / Lößhohlweg – Wanderung	14:00, Parkplatz bei Elektro Amend, Bergstr. 103, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
08.04.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
09.04.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienführung Lauresham	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
09.04.	Stadt Mosbach	Bier(ver)führung	18:00, Eingang Alte Mälzerei, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
10.04.	 Stadt Heppenheim	Öffentliche Kinder-Laternenführung mit Ratz Pfeifer	19:00, Vor dem Kurmainzer Amtplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
10./11.04.	Natürlich Heidelberg	Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof	17:00/10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10./24.04.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
10.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	20:00, Infos und Anmeldung: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
10.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	19:30, Einhaus, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
11.04.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	20:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
11.04.	Heimat- und Geschichtsverein Groß-Rohrheim	Geführte Wanderung entlang des Claus-Kröncke-Wanderwegs	14:30, Parkplatz neben dem Rathaus, Rheinstr. 14, Groß-Rohrheim, Infos: 1.Vorsitzender@rohrheimer-geschichte.de
11.04.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familien-Workshop: Holzboote bauen	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
11.04.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Mit Oda durch den Herrenhof	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
11.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
11.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	Ein tiefer Einblick in die „Erdlöcher“	14:00, Wanderparkplatz Forsthaus Hettingen, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
11.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan	10:00, Micasa, Birkenauer Talstr. 4, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
11.04.	Geopark vor Ort mit Natürlich Heidelberg und Freundeskreis Wolfsbrunnen	Kräuter sammeln – Grüne Soße am Wolfsbrunnen	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.04.	Die Kräuterfrauen	Die Kräuterfrauen laden ein: Es grünt so grün...	15:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: KraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
11.04.	 Natürlich Heidelberg mit Ökostadt Rhein-Neckar	Dem Biber auf der Spur	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11. – 12.04.	Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	Hier blüht Ihnen was! Wochenend-Workshop zum individuellen Garten(t)raum	10:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: info@kvhsgg.de
12.04.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert	Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
12.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Frühling im Naturgarten – Was gibt es Essbares zu finden?	14:00, Im Bornthalgarten, Großostheim-Ringheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
12.04.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Sonderführung Landgraf Georg I.	14:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos und Anmeldung: kontakt@geopark-fischbachtal.de
13.04.	Natürlich Heidelberg	Einweisungsveranstaltung Walderlebnisgelände	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.04.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.04.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Kirchheim e.V.	Veredelungslehrgang	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.05.	Stadt Mosbach	So häww mir friar gschwätzt – Themenführung	18:00, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
17.04.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Kuratorin-Führung durch die Sonderausstellung „Messel 30+“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
17.04.	 Natürlich Heidelberg	Kreative Werkstatt für Kinder	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
17.04.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Große Rathaustrampe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
18.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Hohlweg, Pinge, Weinterrasse – Spuren im Gelände	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.04.	Stadt Mosbach	Wanderung auf dem Jupiterweg inkl. Museumsführung in Neckarburken	14:00, Marktplatz Mosbach, Infos: www.mosbach.de
18.04.	Stadt Weinheim	Führung durch die untere Fuchs'sche Mühle	14:00, Untere Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 8, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
18.04.	Bärbel Lehmer	Waldbaden für Trauernde – die Natur als Spiegel	14:30, Roßdorf/Jugendhof Bessunger Forst, Infos: www.baerbel-lehmer.de
18.04.	Gemeinde Mömlingen / Kräuterauszeit	Kräuterwanderung „Frühlingserwachen“	13:30, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
18.04.	Gemeinde Mömlingen	Geologische Krimi-Dinner-Wanderung (Grube Berta)	14:00, Wanderheim „Eichwaldhütte“, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
18.04.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienführung: Leben im mittelalterlichen Kloster Lorsch	15:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
18.04.	 Freilichtlabor Laresham	Themenführung: Nutztierführung	12:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
18.04.	Geopark vor Ort – Ried	Lerncoaching in der Natur	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: c.mager@ranger-geopark.de
18./ 19.04.	Uwe Wenzel und Christian Linde, UBZ	Workshopreihe „Kunst im Fluss“: Aquarellieren: Frisch wie der Frühling	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: Uwe@traiser-wenzel.de
18.04.	Natürlich Heidelberg mit BUND Wieblingen	Der Heidelberger Altneckar	17:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.04.	 Freilichtlabor Laresham	Intangible Culture Heritage: Wanderschäfferei, Filzen und Färben (offener Sonntag)	10:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
19.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturpark-Markt in Mosbach	Mosbach, Innenstadt, Infos: buero@np-no.de
19.04.	Stadt Mosbach	Szenische Stadtführung	13:00, Innenstadt Mosbach, Infos: www.mosbach.de
19.04.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
19./26.04.	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, Weinheim	Öffentliche Führung im Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
19.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Frühjahrsawachen in den Weinbergen: Erleben Sie den Frühling	14:00, Weingut Höflich, Haarstallweg 49, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
19.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unbekanntes Zotzenbach: Klopffeister und rote Teufel	10:00, Zotzenbach, Parkplatz Trommhalle, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
19.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Meutersloch und Siegenränglesweg	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.04.	 Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.04.	 Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg	Wild- & Heilkräuter im Frühling für Familien	10:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.04.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	13:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.04.	Natürlich Heidelberg	Vitalstoffe und Heilkräuter am Heiligenberg	13:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
21.04.	Stadt Weinheim	Weinheims Alter Friedhof und seine Geschichte	17:00, Peterskirche, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.04.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Führung ins denkmalgeschützte Krematorium	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
23.04.	Stadt Weinheim	Weinheim und der Kampf um die Demokratie im 19. Jahrhundert	17:00, Amtshausplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
23.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Girls' / Boys' Day 2026	8:30, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 20.04.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
24.04.	 Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald	Auszeichnung zur Obstsorte des Jahres 2026	Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben, Infos: www.geo-naturpark.de
24.04.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Vortrag: Prof. Dr. Witschel: Germanen und Römer am Rhein, Main und Neckar	18:00, Museumszentrum Lorsch, Paul-Schnitzer-Saal, Infos: www.kloster-lorsch.de
24.04.	Stadt Mosbach	Gassenflüstern – Woher kommen Mosbachs Straßennamen	14:30, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
24.04.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
25.04.	 Natürlich Heidelberg	Erlebnis Streuobstwiese – Aktionstag 2026	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.04.	Natürlich Heidelberg mit Deutscher Alpenverein	Auf dem Mountainbike durch den Stadtwald	13:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.04.	 Natürlich Heidelberg	Ab in die Natur – Walderlebnis für Familien	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.04.	 Freilichtlabor Laresham	Themenführung: Sprichwörterführung	15:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
25.04.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss – Führung	14:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
25.04.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Treidler, Flößer, Schifffahrt – Auf dem Eberbacher Treidelpfad	13:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
25.04.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Das Bollwerk mit allen Sinnen erleben	14:00, Bollwerk, Lichtenberg, Infos und Anmeldung: kontakt@geopark-fischbachtal.de
25.04.	 Geopark-Ranger	Kräuterwanderung mit Frühstück – Wildpflanzen entdecken, schmecken und verstehen	10:00, Parkplatz Friedhof Schriesheim, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
25.04.	BUND Seeheim-Jugenheim	Pflanzenflohmarkt in Jugenheim	8:00, Ev. Gemeindehaus, Lindenstr. 6, Jugenheim, Infos: www.nabu-seeheim.de
25.04.	 Geopark-Ranger / UNESCO Welterbe Grube Messel 	Geowerkstatt zum Tag der Erde: Thema „Wasser“	14:00, Museum an der Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de
25.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Tromm-Tour	9:30, Ortskern Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
25.04.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der späte Vogel singt in Feld und Flur – Vogelkundlicher Spaziergang	18:00, Schusterwörthstr., Satelliten-Messstelle Leeheim, Infos und Anmeldung bis 22.04.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
26.04.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück – Exkursion	5:30, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 22.04.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
26.04.	Landesverband Hessischer Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf	Bienen im Jahresverlauf – Bienen brauchen Platz	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Schuauimkerei, Infos und Anmeldung bis 22.04.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
26.04.	Geopark vor Ort – Fürth	Wanderung – Orientierung mit Karte und Kompass	10:00, Ort wird noch bekannt gegeben, Infos: geoparkfuerth@telowa.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
26.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	11:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
26.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Historische Ortsführung Rimbach mit Jüdischem Friedhof	10:30, Rimbach, Marktplatz, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
26.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: „Geschichten am Wegesrand“	10:30, Parkplatz Eckweg, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
26.04.	Stadt Weinheim	Menschen – Mythen – Medikamente	11:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
26.04.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
26.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Überwälder Wandertag in Gras-Ellenbach	9:30, Nibelungenhalle Gras-Ellenbach, Infos: info@ueberwald.eu
26.04.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte 	Über Feld und Flur: Sonntags-Spaziergang am Hof Schleiersbach	11:00, Hof Schleiersbach, Fränkisch-Crumbach, Anmeldung erforderlich, Infos: www.hofschleiersbachevents.ticket.io
26.04.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte 	Über Feld und Flur: Frühlings-Sonntag auf dem Hof der Familie Trumpfheller	11:00, Biohof „Weiße Hube“, Bad König-Momart, Infos: www.weiße-hube.de
26.04.	Obst-, Garten- und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e.V.	Vogelstimmen-Frühkursion	7:00, vor dem Restaurant Linde, Bierhelderweg 2, Heidelberg, Infos: info@ogvw-rohrbach.de
29.04.	Natürlich Heidelberg	After-Work-Spaziergang: Waldmeister & Wildkräuter	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
Mai 2026			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad	14:00/15:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
01./03./10.05.	 Verein für Internationale Waldkunst & Geopark-Ranger 	Kinderbauwagen	14:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
01.05.	 UBZ, Förderverein Hofgut Guntershausen & Geo-Naturpark 	Frühlingsfest im Hofgut Guntershausen	11:00, Hofgut Guntershausen, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
01.–03.05.	Mario Derra und UBZ Schatzinsel Kühkopf	Bewegliche Lettern und der Holzschnitt in der Flussaue	10:00, Hofgut Guntershausen, Tonnengewölbe, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.de
01.05.	 Natürlich Heidelberg mit Bezirksimker Heidelberg 	Tag der offenen Tür des Bezirksimkervereins Heidelberg e.V.	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02./09./16./23./30.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
02./16./30.05.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
02.05.	ARTEMIS – Natur – Kultur – Genuss	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Maigrün, erste Blüten – Wildnispower	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
02.05.	Stadt Mosbach	1200 Jahre Mosbacher Religionsgeschichte – Vom Benediktinerkloster zur Simultankirche	15:00, Eingang Stiftskirche, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
02.05.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
02./09./16./23./30.05.	Stadt Eberbach	Samstagsführung durch die Altstadt	10:30, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
02./09./16./23./30.05.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
02.05.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag: Metallfolie prägen	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
03.05.	 Geopark-Ranger 	Öffentliche Führung: Steinzeit-Safari – Kennenlernen früherer Lebensweisen	10:00, Bürgerhaus Lampertheim-Hofheim, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
03.05.	 Freilichtlabor Lauresham 	Tag der offenen Tür: Tag der Experimentellen Archäologie, Handweberei	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
03.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: „Auf den Spuren der Architekten Metzendorf“	10:30, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
03.05.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse des Heilpflanzengartens im Schlosspark Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
03.05.	Stadt Groß-Umstadt	Öffentliche Stadtführung Groß-Umstadt	14:00, Rathausportal Groß-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
03.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	9:30, Naturparkplatz Oberschönmatte/Weg / Raubacher Weg, Infos: info@ueberwald.eu
03.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Exklusive Sektprobe – Ein prickelndes Genusserlebnis!	14:00, Weingut Höflich, Haarstallweg 49, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
03./07./14./21./28.05.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
03.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Führung im BachgauMuseum: Spinnst du noch oder hast du schon Wolle?	15:00, Nöthigsgut, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
03.05.	Natürlich Heidelberg	Einfach mal Sein – Naturerfahrung für Frauen	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.05.	Natürlich Heidelberg	Einweisungsveranstaltung Walderlebnissgelände	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.05.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
06.05.	Geopark vor Ort mit Natürlich Heidelberg und Botanischer Garten	After-Work-Cooking mit mediterranen und heimischen Wildkräutern	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.05.	Stadt Weinheim	Musikalische Wanderung durch den Exotenwald	17:00, Schlosspark an der Voliere/Kiosk, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
07.05.	 Geopark-Ranger	Blütenrausch auf der Streuobstwiese	16:30, Parkplatz Wanderheim, Mömlingen, Infos: ranger-bayern@geo-naturpark.de
07./08./09./10.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	11. Flohmarkt im Waldkunst Zentrum	10:00 Verein für Internationale Waldkunst, Ludwigshöhstraße 137, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
07.05.	Stadt Mosbach	Bier(ver)führung	19:00, Eingang Alte Mälzerei, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
07.05.	 Natürlich Heidelberg mit Waldkinder Heidelberg e.V.	Die Waldkinder öffnen ihren Bauwagen!	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.05.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08. – 10.05.	 Highlander e.V. Weinheim	Mittelaltermarkt Burg Lindenfels	Fr: 17:00, Sa: 14:00, So: 10:00, Burg Lindenfels, Infos: www.lindenfels.de
08./22.05.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
08.05.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Themenführung: Die Menschen des Klosters Lorsch	17:00, Museumszentrum Lorsch, Info: www.kloster-lorsch.de
08.05.	Stadt Eberbach	Gemütlich durch Eberbach – Kultur ohne Hürden	15:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
08.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
08.05.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Boden – Lebensgrundlage und Zeitzeuge: Blick in ein Bodenprofil am Hofgut	15:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 05.05.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
09./10.05.	 Stadt Lorsch	Frühlingsmarkt mit Bienen- und Dichterfest	Lorsch, Innenstadt, Infos: www.lorsch.de
09.05.	 Stadt Weinheim	Kinder-Führung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
09.05.	Gemeinde Mömlingen	Kulinarische Ortsführung	11:00, Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
09.05.	 Freilichtlabor Lauresham	Erwachsenen-Workshop: Frischkäse selber machen	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
09.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Praxisworkshop Nutzpflanzen im Garten	Morata-Haus, Heidelberg, Infos: buero@np-no.de
09.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Führung Gras-Ellenbacher Steinbruch	14:00, Gras-Ellenbach, Infos und Anmeldung: info@ueberwald.eu
09.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
09.05.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Tag der offenen Tür und Waldkunstflohmarkt	10:00 Verein für Internationale Waldkunst, Ludwigshöhstraße 137, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
09.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Von der Frucht zum Destillat	13:30, Parkplatz Schützenhaus, Großostheim-Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
09.05.	Geopark vor Ort – Ried	Erholungszeit ist Erlebniszeit – Traumreisen im Auwald	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: c.mager@ranger-geopark.de
09.05.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Kräuterwanderung	14:00, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
09.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Vulkan, Erdbeben, Tornado in Ziegelhausen	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.05.	Stadtbücherei Heidelberg	Pflanzentauschbörse Stadtbücherei Heidelberg	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
09.05.	 Natürlich Heidelberg mit Heidelberger Jägervereinigung e.V.	Abenteuer für kleine Waldentdecker	10:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
09./17.05.	Natürlich Heidelberg mit Ökostadt Rhein-Neckar e.V.	Faszination Honigbiene – Imkern in Heidelberg	14:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
10.05.	Obst-, Garten- und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e.V.	Große Weinwanderung am Erlebniswanderweg Wein & Kultur	11:00, Infos: www.weinwanderweg-rohrbach.de
10.05.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Aktionstag: Wissen wächst im Garten	Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
10.05.	Gemeinde Waldbrunn	Weg der Kristalle – geführte Wanderung	14:00, Bürgerhaus, Parkplatz Katzenbuckelsee, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
10./31.05.	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, Weinheim	Öffentliche Führung im Hermannshof	11:00., Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
10.05.	 Joachim & Susanne Schulz Stiftung	Frühlingserwachen auf dem Smart Pfad – Mitmachaktion	14:00, Mudau, Infos: www.js-schulz-stiftung.de
10.05.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück	5:00, Stockstädter Brücke, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 06.05.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
10.05.	Geopark vor Ort – Fürth	Kräuterwanderung in Altlechtern	10:00, Grillhütte am Jugendzeltplatz Fürth-Altlechtern, Infos: geoparkfuerth@telowa.de
10.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Medizin der Bäume: ein Sonntags-spaziergang im Trommer Wald	14:00, Rimbach, Parkplatz Tränke, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
13.05.	Sinnatur	Paddelgenuss am Abend: Beobachten und Genießen	17:00, Bootsvertrieb Schulz, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 11.05.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
13.05.	Natürlich Heidelberg	Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs	18:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
14.05.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert	Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
15./29.05.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Kuratorin-Führung durch die Sonderausstellung „Messel 30+“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
15.05.	Natürlich Heidelberg	Waldpädagogik Workshop	14:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
16.05.	Natürlich Heidelberg	Die Insel im Wald: Der Kohlhof – Klimaoase, Natur-, Wohn- und Kulturraum	15:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
16.05.	Stadt Mosbach	Mosbach vor 50 Jahren und heute	14:00, Chateau-Thierry-Platz, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
16.05.	Natürlich Heidelberg	Auf dem Mountainbike durch den Stadtwald	13:00, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
16.05.	Stadt Erbach	Erbacher Schlossmarkt	13:00, Marktplatz, Erbach, Infos: stadtleben@erbach.de
16.05.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Vortrag: Prof. Dr. Terrahe: Althochdeutsches aus Lorsch	18:00, Museumszentrum, Lorsch, Paul-Schnitzer-Saal, Infos: www.kloster-lorsch.de
16.05.	 Freilichtlabor Lauresham	Führung: Mit Oda durch den Herrenhof	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
17.05.	Stadt Mosbach	Wanderung auf dem Neckarsteig: Etappe Mosbach – Gundelsheim	14:00, Marktplatz Mosbach, Infos: www.mosbach.de
17.05.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
17.05.	 Geopark vor Ort – Schaafheim	Lamas in Schaafheim auf der No ProBLAMA Ranch – Open Ranch Day	13:00, Müllerweg 93, Schaafheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
17.05.	 Institut für Geowissenschaften der Universität Heidelberg	Internationaler Museumstag in Kooperation mit dem Geo-Naturpark	10:00, Institut für Geowissenschaften, Heidelberg, Infos: www.geow.uni-heidelberg.de
17./24./30.05.	 Verein für Internationale Waldkunst & Geopark-Ranger 	Kinderbauwagen	14:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
17.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wanderung durch die Erdgeschichte	14:30, Infos: www.naturerlich.heidelberg.de
17.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturpark-Markt Neckargemünd	Neckargemünd, Innenstadt, Infos: bueno@np-no.de
17.05.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Internationaler Museumstag: Zehntscheuerführungen	Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
17.05.	Geopark vor Ort – Groß-Umstadt	„Von der Blüte ins Honigglass“	14:00, Wendelinusschule Klein-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
17.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Führung zum Lichtenklinger Hof	14:00, Ober-Abtsteinach, Infos: info@ueberwald.eu

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
17.05.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Die Geschichten der historischen Denkmäler	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
17.05.	Natürlich Heidelberg	Wildkräuter auf dem Heiligenberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
22. – 25.05.	Geschichtsverein Zwingenberg	Weinfest auf dem historischen Marktplatz	Marktplatz, Zwingenberg, Infos: www.geschichtsverein-zwingenberg.de
22.05.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	15:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
22.05.	Stadt Mosbach	Gassenflüstern – Woher kommen Mosbachs Straßennamen	14:30, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
23.05.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familien-Workshop: Ledertaschen herstellen	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
23.05.	 Freilichtlabor Lauresham	Abendveranstaltung: Kleider machen Leute	18:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
23.05.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Schaf – Stoff – Kleidung	16:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
23.05.	Kneipp-, Kur- und Verkehrsverein Gras-Ellenbach	Kräuterwanderung mit Karina Eberle	14:00, Nibelungenhalle, Gras-Ellenbach, Infos: kurverwaltung@gemeinde-grasellenbach.de
23.05.	Die Kräuterfrauen	Die Kräuterfrauen laden ein: Die Linde – Heilpflanze des Jahres 2025	15:00, Parkplatz Naturkindergarten Trebur, Infos und Anmeldung: KraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
23.05.	 Stadt Weinheim & AG Altbergbau	Besucherbergwerk „Grube Marie“ – öffentliche Führung	14:00, Eingangsstollen Grube Marie, Weinheim-Großsachsen, Infos und Anmeldung: grubemarie@t-online.de
23.05.	 Geopark-Ranger / UNESCO Welterbe Grube Messel 	Geowerkstatt zum Tag der Biodiversität: Thema „Wald & Boden“	14:00, Besucherzentrum Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de
24./ 25.05.	Geschichtsverein Zwingenberg	Bauern- und Handwerkermarkt	Scheuergasse, Zwingenberg, Infos: www.geschichtsverein-zwingenberg.de
24.05.	Stadt Weinheim	Arboretum Litterae	11:00, Bushaltestelle „Theodor-Heuss-Str.“, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
24.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	11:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
24.05.– 07.06.	 Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald	Europäische Geopark-Woche	Infos: www.geo-naturpark.de
25.05.	Stadt Weinheim	Deutscher Mühlentag: Führung in der Unteren Fuchs'schen Mühle (mit Anmeldung)	11:00/14:00/16:00, Birkenauer Talstr. 8, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
25.05.	Stadt Heppenheim	Deutscher Mühlentag: Mühlenführung „Wo einst die Mühlen klapperten“	14:00, Kleiner Markt, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
25.05.	 Stadt Heppenheim	Deutscher Mühlentag: Mühlenführung für Kinder „Vom Korn zum Schrot“	14:30, vor dem Kurmainzer Amtshof, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
27.05.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung: Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum an der Höhle, Eberstadt, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
27.05.	 Stadt Mosbach	Als Oma und Opa selbst noch Kinder waren – Themenführung	14:00, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
28.05.	Stadt Zwingenberg	Abendmarkt im Rathaus	17:00, Rathaus, Zwingenberg, Infos: www.zwingenberg.de
28.05.	UBZ Schatzinsel Kühkopf & Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Unterricht im Wald – Lehrerfortbildung	9:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: silke.radau@sdwhessen.de
29.05.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Nachfalter auf dem Kühkopf – Monitoring von Nachfaltern	21:30, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
29.05.	 Stadt Heppenheim	BNE-Programm Workshop: Bruchsee-Naturentdecker	15:00, Parkplatz bei den „Grillplätzen am Bruchsee“, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
29.05.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Große Rathaustrampe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
30.05.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Erwachsenen-Workshop: Nachgekocht	17:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
30.05.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
30.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Gras-Ellenbacher Strieth-Moor und Wasserbüffel	13:30, Gras-Ellenbach, Infos und Anmeldung: info@ueberwald.eu
30.05.	 Sinnatur	Schnupperpaddeln für Kids ab 8 Jahren und Kanu-Naturerlebnis auf dem Altrhein	11:00, Bootsvertrieb Schulz, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 27.05.: naturerleben@sin-natur.de
31.05.	Stadt Mosbach	Jüdisches Leben in Mosbach	16:00, Jüdischer Friedhof, Mosbach, Infos: www.mosbach.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
31.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Kelten auf dem Heiligenberg	13:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
31.05.	Landesverband Hessischer Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf	Bienen im Jahresverlauf – Und es werde Honig	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Schauimkerei, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 27.04.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
31.05.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Geologische Wanderung	14:00, Niedernhausen, Parkplatz am Grillplatz, Nonroder Hang, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
31.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Pflaumheim – eine lange Geschichte	14:00, Kirchplatz, Großostheim-Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
31.05.	Gemeinde Mömlingen / Kräuterauszeit	Seminar „Holunder“	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
31.05.	Odenwaldklub Groß-Umstadt	Weinlagenwanderung	Infos: tourismus@gross-umstadt.de
31.05.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf & Geo-Naturpark 	Naturforscherwerkstatt: Der Boden lebt!	14:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
31.05.	Stadt Eberbach	Deutscher Fachwerktag	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
31.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Fachwerkführung	10:30, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
31.05.	 Felsenmeer Informationszentrum	Familienfest am Felsenmeer im Rahmen der Europäischen Geoparkwoche	11:00, Felsenmeer Informationszentrum, Lautertal, Infos: www.felsenmeer-zentrum.de
31.05.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de



Juni 2026

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.06.	UBZ Schatzinsel Kühkopf & Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Unterricht im Wald – Lehrerfortbildung	9:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: silke.radau@sdwhessen.de
03.06.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung: Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum an der Höhle, Eberstadt, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
03.06.	 Sinnatur	Abendliche Kanutour für Kids ab 8 Jahre	17:00, Bootsvertrieb Schulz, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 01.06.: naturerleben@sin-natur.de
04.06.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Show Depot in der Zehntscheune	17:00, Museumshügel, Zehntscheune, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
04.06.	Stadt Mosbach	Wanderung auf dem Neckarsteig: Etappe Neckargerach – Mosbach	9:50, Bahnhof Neckargerach, Infos: www.mosbach.de
05.06.	Stadt Mosbach	Mosbacher Frauen im Wandel der Zeit	18:00, Große Rath austreppe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
05./19.06.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
06.06.	Stadt Mosbach	Szenische Stadtführung	13:00, Innenstadt Mosbach, Infos: www.mosbach.de
06./13./20./27.06.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
06./13./20.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
06./20.06.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	10:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
06.06.	Stadt Weinheim	Das Gerberviertel – Handwerk und Historie	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
06.06.	ARTEMIS – Natur – Kultur – Genuss, Weinheim	Wildkräuterspaziergang: Über den Dächern Weinheims – hier beginnt die Toscana	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
06./13./20./27.06.	Stadt Eberbach	Samstagsführung durch die Altstadt	10:30, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
06.06.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag: Führungen und Mitmach-Aktionen	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
06.06.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Sprichwörterführung	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
07.06.	 UNESCO Global Geopark / Stadt Lorsch / Welterbe Kloster Lorsch	 UNESCO Welterbe- und Geopark-Tag	11:00, Klosterhügel, Benediktinerplatz, Hof Haus Lohrbacher, Lorsch, Infos: www.geo-naturpark.de
07.06.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Sonderveranstaltung: Buchbinden und Faksimile	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
07.06.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Welterbetag 2026	Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
07.06.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse des Heilpflanzengartens im Schlosspark Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
07.06.	Stadt Groß-Umstadt	Öffentliche Stadtführung Groß-Umstadt	14:00, Rathausportal Groß-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
07.06.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert	Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
07./14./21./28.06.	Verein für Internationale Waldkunst & Geopark-Ranger	 Kinderbauwagen	14:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
07.06.	Landesverband Hessischer Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf	Bienen im Jahresverlauf – Start Alternativer Behandlungsmethoden	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Schauimkerei, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 03.06.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
07.06.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Orchideen auf Wanderschaft – Exkursion	9:30, Satellitenmessstelle, Riedstadt, Schusterwörthstr., Infos und Anmeldung bis 04.06.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
07.06.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Unter Störchen	14:00, Vogelpark Biebesheim, Infos und Anmeldung: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
08.06.	Natürlich Heidelberg	Einweisungsveranstaltung Walderlebnisgelände	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.06.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Themenführung: Kräutergarten + Kostprobe	18:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
09.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahntour 2: Die Neckartalbahn von Eberbach-Jagstfeld	Infos: bueror@np-no.de
09.06.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.06.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11./25.06.	Stadt Zwingenberg	Abendmarkt im Rathaushof	17:00, Rathaushof, Zwingenberg, Infos: www.zwingenberg.de
12.06.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
12.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
12.06.	Kneipp-, Kur- und Verkehrsverein Gras-Ellenbach	Kräuterwanderung mit Karina Eberle	15:00, Nibelungenhalle, Gras-Ellenbach, Infos: kurverwaltung@gemeinde-grasellenbach.de
12./26.06.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Kuratorin-Führung durch die Sonderausstellung „Messel 30+“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
13.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
13.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Neckar Tour: Die romantischen Vier im Neckartal	Infos: bueror@np-no.de
13./14.06.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Vortrag: Althochdeutsch für Anfänger	10:00, Museumszentrum Lorsch, Paul-Schnitzer-Saal, Infos: www.kloster-lorsch.de
13.06.	Gemeinde Mömlingen	Geologische Krimi-Dinner-Wanderung (Basaltloch)	14:00, Naturpark-Parkplatz „Buchberg“, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
13.06.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Mit Oda durch den Herrenhof	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
13.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Praxis-Workshop: Naturgarten – Artenvielfalt fördern	Morata Haus Heidelberg, Infos: bueror@np-no.de
13.06.	Stadt Erbach	Erbacher Schlossmarkt	17:00, Marktplatz, Erbach, Infos: stadtleben@erbach.de
13.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Kulinarische Nachtwächterführung in Wald-Michelbach	18:00, Wald-Michelbach, Infos und Anmeldung: info@ueberwald.eu
13.06.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
13.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	„Artenreicher Schulhof“ am Bunsen-Gymnasium	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Ökogarten in voller Pracht	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
13.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Exotische Gehölze und Stauden in Heidelberg	13:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Tierische Einwanderer in Heidelberg	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Ornithologische Abendexkursion Waghbachniederung	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Halsbandsittiche in Heidelberg, Brutplätze und Schlafbäume	19:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.06.	Permakultur Bergstraße / Sensenverein Deutschland	Wiesenmäh mit der Sense	9:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: permakultur-bergstrasse@posteo.de
14.06.	Stadt Mosbach	Ortsrundgang Neckarelz – Frühe Industrie	14:00, Heimatmuseum Neckarelz, Infos: www.mosbach.de
14.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Arznei- und Giftpflanzen	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Wildpflanzen am Neckarufer für Küche und Apotheke	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Botanische Exkursion – Naturschutzgebiet „Beim Roten Kreuz“	14:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Vogelexkursion in das Vogelschutzgebiet Natura 2000 Dossenheim-Schriesheim	7:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.06.	Natürlich Heidelberg zum Tag der Artenvielfalt	Der Thaddenpark – uralte Baumriesen und neue Artenvielfalt	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14./21./28.06.	Landesverband Hessischer Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf	Bienen im Jahresverlauf – Fortführung Alternativer Behandlungsmethoden	10:00, UBZ, Schaumkerei, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung bis 10.06./17.06./24.06.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
14.06.	 Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: Wandern mit Genuss im Fischbachtal	14:00, Café Einklang, Fischbachtal, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
14.06.	 Freilichtlabor Lauresham	Intangible Cultural Heritage: Traditionelle Heuwirtschaft	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
14.06.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Vortrag: Pflanzennamen im Althochdeutschen	10:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
14.06.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung	14:00, Rathaus, Alte Marktstraße 4, Waldbrunn-Strümpfelbrunn, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
14.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: „Fachwerk & Wein“	16:00, vor dem Kurmainzer Amtshof, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
14.06.	 Joachim & Susanne Schulz Stiftung	Blätterfische, Wurzelkraken und Flussbäume – magische Meereswelten im Wald	10:00, Waldspielplatz am Beuchner Berg, Amorbach, Infos: www.js-schulz-stiftung.de
14./27.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Urban Sketching Pflaumheim	11:00, Ludwig-Löffler-Platz, Großostheim-Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
14.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Was blüht denn da? – Altes Kräutewissen (neu) entdecken	14:00, Parkplatz Klärwerk Bachgau, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
14.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Unterirdisches Großostheim – Erdstall und geheimer Fluchtkeller	14:00, Museumshof, BachgauMuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
14.06.	 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Familienführung mit dem Ranger rund um Lichtenberg	14:00, Café Einklang, Lichtenberg, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
19.06.	 Stadt Heppenheim	BNE-Programm Workshop: Bruchseebienen	15:00, Standort der Bienenstöcke, Bruchsee Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
20.06.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Reise in die Jungsteinzeit: Auf den Spuren unserer Vorfahren	11:00, Straußenfarm Tannenhof, Schaafheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
20.06.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Erwachsenen-Workshop: Nachgekocht	Uhrzeit wird noch bekannt gegeben, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
20.06.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss – Führung	14:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan	10:00, Micasa, Birkenauer Talstr. 4, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20./21.06.	Uwe Wenzel und Christian Linde, UBZ	Workshopreihe „Kunst im Fluss“: Bildhauern: Das Tier in dir	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: Uwe@traiser-wenzel.de
21.06.	Natürlich Heidelberg	Kräuterführung zur Sommersonnenwende	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
21.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Gesundes Gemüse	14:00, Bornthalgarten, Westring, Großostheim-Ringheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
21.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	11:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de



Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
21.06.	 Geopark vor Ort mit Natürlich Heidelberg und Botanischer Garten	Wild- & Heilkräuter im Sommer	10:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
21.06.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Staufferstadt Eberbach	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.tourismus@eberbach.de
21./28.06.	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, Weinheim	Öffentliche Führung im Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
21.06.	 Geopark-Ranger und Stadt Michelstadt	Sommersonnenwende: Geführter Abendspaziergang am Waldrand	18:30, Parkplatz Friedhof, Michelstadt, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
21.06.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturpark-Markt Neckarbischofsheim	Neckarbischofsheim, Innenstadt, Infos: bueror@np-no.de
26.06.	Stadt Mosbach	Gassenflüstern – Woher kommen Mosbachs Straßennamen?	14:30, Tourist-Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
26.06.	Stadt Mosbach	Die Wildnis zu unseren Füßen – ein Kräuterspaziergang am Schreckberg	16:30, Pension Schreckhof, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
27.06.	 Stadt Weinheim & AG Altbergbau	Besucherbergwerk „Grube Marie“ – öffentliche Führung	14:00, Eingangstollen Grube Marie, Weinheim-Großsachsen, Infos und Anmeldung: grubemarie@t-online.de
27.06.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familien-Workshop: Bogenschießen	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
27.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Historische Mühlentour durch das Ulfenbachtal	14:00, Grasellenbach-Wahlen, Infos und Anmeldung: info@ueberwald.eu
27.06.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Kirchheim	Tag der offenen Gartentür im „Garten für alle“	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.06.	Stadt Mosbach	Die Gutleutkapelle beim Haus der guten Leute	16:00, Gutleutkapelle, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
28.06.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.06.	Natürlich Heidelberg	Waldpädagogik Workshop	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.06.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung	14:00, Alter Brunnen, Ortsmitte Waldbrunn-Schollbrunn, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
28.06.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
28.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheims Türme und ihre Geschichte	14:00, Spitzer Turm, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
28.06.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf & Geopark Ranger	Naturforscherwerkstatt: Tiere der Streuobstwiese	14:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt Rhein, Infos und Anmeldung bis 22.06.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
28.06.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	16:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
29.06. – 03.07.	 Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Kinderkunst Camp auf dem Waldkunstpfad	9:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
30.06.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag: Führungen und Mitmach-Aktionen	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de

Impressum

Titel: Geo-Naturpark aktuell
Herausgeber: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
 UNESCO Global Geopark
 Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch
 Telefon 06251-707990
www.geo-naturpark.de
Vorsitzender: Landrat Christian Engelhardt
Geschäftsführerin: Dr. Jutta Weber
Text-Redaktion: Susanne Brendle, Dr. Jutta Weber
Terminkalender: Nicole Grünewald-Heller
Gestaltung: Larissa Winter-Horn
Druck: Umweltdruckerei LOKAY, Reinheim

Titelfoto: Bodenprofilstele am Erlebniswanderweg Wein und Kultur in Heidelberg, Bernd Dörwald

Fotos: Alexander Mohr (S. 15/o), Bernd Dörwald (S. 23/o, S. 40), Burglandschaft e.V. (S. 27/o) European Geoparks Network (S. 24/u), Gemeinde Waldbrunn (S. 9), Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (S. 2, S. 3, S. 4, S. 5/or, S. 6, S. 7, S. 8, S. 9, S. 10, S. 11, S. 12, S. 13, S. 16/o, S. 17/u, S. 22, S. 25, S. 26, S. 27/or, m, u, S. 32), Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (S. 11 Logo, S. 20 Regenwurm Ringo), Hessen Tourismus/Roman Knie (S. 14/r), KI (S. 20/u), Klima Arena (S. 17/m), Monique Heinke (S. 23/m) Natürlich Heidelberg (S. 19), Naturpark Neckartal-Odenwald (S. 15/u), Naturschutzzentrum Bergstraße (S. 16 u), Odenwald Gasthäuser (S. 14/or), Pixabay (S. 21), Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim (S. 17/o), Sindy Grambow (S. 23/m), Stadt Darmstadt (S. 18) UNESCO Welterbe Grube Messel (S. 25/u), Wolfgang Schierenbeck/Gerald Kessler (S. 5/or, u) (Zeichen: o=oben, m=mittig, u=unten, l=links, r=rechts)

 [geo.naturpark](https://www.facebook.com/geo.naturpark)
 [geonaturpark](https://www.instagram.com/geonaturpark)



natureoffice.com/DE-344-PT0206

